mit einer täglichen o

Interhaltungsbeilage.

Mr. 111.

Mittwoch, 24. April 1935.

83. Jahrgang.

Baldwin für Macdonald?

Bieder einmal Geruchte von einer Regierungsumbildung in England. Macdonald amtsmude? - 3mei Bewerber.

Llond George und das Rabinett.

Lloyd George und das Rabinett.

as. Berlin, 24. April. (Drahibericht unserer Berliner Abioilung.) Aus England fommen wieder einmal Gerlichte über eine geplante Umbildung der Regierung. Das derautige Weldbungen im mehr oder weniger großen Abhänden immer wieder auftauchen, if darauf zurüczuften. Abhänden immer wieder auftauchen, if darauf zurüczuften, das die Parlamentswahlen früheren Abhänden Arübipahen interen Rahitermin (Ottober oder Kovenber) rechnet, und daß man andererleits die jekige Zusammenietung der Regierung für einen Rahitermin int einem einem einem Kondischung nicht für ionderlich geeignet hält. Es fommt dinzu, daß Nach an ald nicht gerade der köftiglie ist und wohl den Bunich saben dürste, das schwere Amt des Rimiterpräsibenten, das er leit dem Juni 1929 erst als Jührer der Arbeiterregierung und dann als Führer der Konzentrationsregierung inne dat, mit einem leichteren Vollen zu vertauschen. Andererseits ist aber auch licher, das vor dem Resgierung zu pub die eine gind die einem keichteren Kosten au vertauschen. Andererseits ist aber auch licher, das vor dem Resgierung zu zu der der der der der eine Enderen der Kosten aus Mai des ginnten, teine Anderen und licher, das vor dem Resgierung zu zu der der der der wich Bacdonald als Kninsterpräsibent und Geprecher der Kegierung sungstren. Es ift alle welche der eine den ich eine Reitern, die sich die in delte mit der den der eine dementigen der Angerung sungstren. Es ist allem geht derertigen Gerüchte als zurfrühr beziehnen Deibungen ihre den derertigen Gerüchte als zurfrühr beziehnen. Dan der der den derer der kontervallen kann hich in Landoner politäsigen Kreilen sehn ein gehten mit dieben Kreilen sehn die künften. Bei allem geht es auch diewnt die der Kuntervallen. Minnterpräsibenten und Hinder der dere kontervatioen, Stanten wirden in dieben dien der den Bandonen in dieben den derer wirden werden kunter der zum der der den der den derer dere kontervatioen, Stanten wirden in dieben den der den Bandonen wieden der der den derer dere kontervatioen, Knint

?— Zwei Bewerber.

Falle nur ihre Bosten austauschen. Allerdings icheint Baldwin, den man als den "deimlichen Führer" Enginabs bezeichnet, und der von sich nicht viel berzumachen pliegt, einen Konfurrenten erhalten zu haben in dem Schaftangler Revisle Ehamberlain, dessen liegter Haushalt, wer wan kennes" oder der "mehr Baby-Haushalt," wie man Mannes" oder der "mehr Baby-Haushalt," wie man ihn genannt hat, nach den Erseichteungen, die er linderreichen Familien bringt, von der großen Mengeiehr beistellig ausgenommen murde. Wenn auch Chamberlain ebenfalls als Anwärter für die Rachische Macdonalds gilt, is würden deh moglicherweiserin menkhaliche Gründe den Ausschlag für Babwin geben. Baldwin ist nämlich gegenwartig einer der ichseich besahltelten englischen Rimister und man weiß, daß er im Staatsdienst in den letzen 10 Jahren den größten Teil seines einst sehr erheblichen Privatsvermögens geopfert hat.

Bird die Frage einer Regierungsumbildung ipruchteil, to fällt naturgemäß auch wieder der Name Llond George. Man weiß, daß ison vor einiger Zeit ein mal Gerüchte auftauchten, die von einem Eintritt Llond Georges in das Kadinett iprachen. Diese Gerüchte auftauchten, die von einem Eintritt Llond George dem Kadinette, als furz vor Oftern Llond George dem Kadinett leinen "neuen Plan" ausseinanderzulehen begann. Run find allerdings diese Selprechungen noch nicht abgeschollen und es dleich gustinachterzulehen degann. Run find allerdings diese Beiere Auftrend abzuarten, weiche Eele des neuen Planes sich das Kadinett zu eigen machen wird. Geraut die weite fast ihr dagen, ob im Falle einer Kadinettsumbildung der Außenminister Gir John Sim on einen durch Edden erfeht werden wirde, wovon mehr lach früher die Rede war. Die gange Frage der englischen kenn sie auch weiterdin, wie die englischen Mesdungen bewiesen, den Gegenstand der Londoner Kulissengespräche öltbet.

Der Raiser von Abessinien ruft zur Berteidigung des Landes auf.

Einführung der allgemeinen Behrpflicht. - Schaffung eines Frauenheeres.

Italienifche Breffemelbungen.

Italienische Presseneldungen.

Bom, 24. Apvil (Eig. Drahtmeldung.) Seit dienstagabend beschäftigt sich die italienische Presse im als ein Vosamsenber die für die kallenische Pressen das eine Vosamsen. Die Rede wied von allen Weltern an hervorragender Stelle gebracht und mit nehe oder weniger aussührlichen Stellungnahmen verschen. Nach dem Bettere ab gestocht und mit nehe oder weniger aussührlichen Stellungnahmen verschen. Nach dem Bertreter des "Giornale d'Alasia" und Abrick und des Verleitung der Unab-Längigseit Abeliniens ausgewien, die allemähliche Einsührung der allgemeinen, die allemähliche Einsührung der allgemeinen Wehrrellicht und die Schaljung eines Frauen-beeres augefündigt. Im Jusammenhang mit dem Zwischen der Kallen hätten, habe der Kaller leine Friedensliede zu allen Nachbarstaaten und seinen Wunsch durch uns

mittelbare Berhandlungen mit Italien den Zwischen fall beizulegen, beteuert.
"Giornale d'Jtalia" lagt zu der Rede, der Kaiser habe seigt seine wahren Absichten entstütt, die Jialien de wuhst angezissen. Neche als is seien die militærischen Wahnehmen Italiens zur Berteldigung leiner Kolonien in Oftafrika und sein wachsendes Mitstenen gegen Abssinien gerechtserigt.
"Carriere della Sera" pricht von "spuppomatischen Wortene des Kaisers, die ein wächsendes Mitstenen des Kaisers, die ein wichtiges Dokument für die verdächtige Mentalität der abestinischen Kegierung seien. Reden wie die des Regus könnten Italien nicht zur Einstellung seiner Rahundhmen überreden.
"Gazetta del Kopolo" heht die Aild ung des Fraue nichtelkung deiner Rahien gedacht habe. In Abssichinen werde die Kana zu einer neuen Mazon eausgebildet, während im Ariegosalle in Westeuropa ihr humanitäre Ausgaben zusielen.

Die französischerussischen Berhandlungen.

Baraphierung des Abtommens bevorftehend

Baris, 24. April. Samtliche Blatter verzeichnen eine m der Agentur-Radio am Dienstag verdreitete Meldung, ih die Baraphierung des frangoliches mit eingen Zagen ju twarten jei, da die mährend der Oftertage fortgeführten strandlungen einen günftigen Verlauf genommen hatten.

der Ro die an.

Im übrigen geht in der Presse der Kampf der Reelen um den um das Für und Wider eines Jusummengebens mit den Gowstein weiter. Bemerkenswert ist, das einige Blätter einen Auswag in der Jonnel suchen, daß der Thistigus Blätter einen Auswag in der Jonnel suchen, daß der Thistigus eines Abstammens mit den Gowsteid verfanz nicht eine Berständigung mit Veutschland ausschließe. Kicht ohne Belam schein deutsche nom "Beit Journel" in die Oedste gewortene Froge der russischen Bortriegsschuben zu sein, die nicht Anziel der Verfanz der V

Das europäische Bertragsnet.

Allssionen sind in der Außenpolitik das, was ein Jinterhalt im Kriege ist. Wenn wir auf Grund unierer Lebensnotwendigseiten willens sind, einen Kurs zu kebensnotwendigseiten willens sind, einen Kurs zu kentern, der zur Bestiedung Europas sührt, so müssen wir uns doch vor 311usionen im schien. Es die eine alte Latiache, daß alle Hossinungen auf die Unernigsteit unserer Gegner Alusionen im schienken Ginne keit unserer Gegner Tagung mit Auswertsamsteit versoziet, jo sonnte man isch bald sühsen, daß wirdere eine gescholsenen Aront gegenüber sinaben. Das die nicht überall in der deutschen Hossischen Aront gegenüber sinaben. Das die nicht überall in der deutschen Hinde aus erstaumen über diesen Alasbeschluß, der von neuem zeigte, daß Genf das Justrument von neuem zeigte, daß Genf das Justrum ent von neuem zeigte, das Genf das Bestimme enthölt.

Epefulationen auf die Uneinigfeit der Gegner sind

Bündnisvettrag üt, an dem man jeht mit Hochdrud arbeitet.

Neben dem iransöhich-tullischen Bündnis wird gearbeitet an der Militärkonvenition zwischen der Tickechnischen der Gowietunson, und es wird daran gearbeitet, das französische Bündnis mit Volen zeitzemäß auszugeitalten. Wenn wir einseitend von den Alusionen sprachen, vordenen man lich hüten mülle, so muß in diesem Instandisch die große Schwenkung dorgenammen hat, die dahin führt, daß diese Keh der europäischen Kerträge sozialogen geweht wird unter dem Vational Erriäge sozialogen geweht wird unter dem Vational Erriäge sozialogen geweht wird unter dem Vational Große britanniens. Man sagt zwar immer wieder, daß Deutschalt dah durch dieses Rich wich eingefresst werden soll, ja, daß dem Deutschen Keich die Tür ossen gestallen werden soll, mich in dieses Bündnisspiem einzuweben. Das aber würde nicht weht und nicht weniger bedeuten, als eine Aufgabe der deutschen Selbständigseit; dem dieses sonderdare Vertragswert hat doch den Sinn, Deutschalten überzuhalten. Es hat diesen Sinn auch, wenn man veinklicht vermeidet, die Dinge so darzuifellen wie sie wirklich sind.

Es sit der deutsche Rosse wird ihren Eindruck nicht verkname und ossen Kote wird üben Eindruck nicht verkname ihr Lates und ehrt ich es Vortrage kindruck nicht verkname und ossen kote wird übren Eindruck nicht verkname und ossen Kote wird übren Eindruck nicht verkname und ossen kind wird eindruck nicht verkname und ossen kote wird übren Eindruck nicht verkname.

Seite 2. Rr. 111.

schlen und das Echo, das wir hören, bestätigt unsere Aussaliung. Es gibt gendg Gimmen, die sich gegen Deutschland wenden, aber es gibt auch Stimmen, die gegen Deutschland wenden, aber es gibt auch Stimmen, die genz Berwunft und zur Ebrichteit machmen, sie wenn denfer Urteil nicht eine unenhörte Torheit war. Und dann sie es notig, wie im "News Chronicle" aussgesprochen wird, mit den sprissischen Klaubereien ausgehrochen wird, mit den sprissischen Klaubereien ausgahoren. Biel nöchger ist die Tat zur Bertößen wird, mit den sprissischen Klaubereien aufgahoren. Biel nöchger ih die Tat zur Bertößen Schulung. Auch Geronn vom "Obierver", auf besten Edimme man noch in England dort, wender sich gegen das woralische Heuerwerf in Gens. Auch er erhebt mit Recht die Frage, wie man semanden sin ein Haus einzehen sonne, um ihm auf der Schwelle zu sogen, dab man ihn als disstrediteiten Gast betrachte.

Eine Tat zur Berschnung ist zur Bestiedung Europas nötig. Rötig ist aber auch eine Tat der Gerechteisteite. Bat erhohen zur beite Ausgen, das man in Iresa auch die litaurische Frage erörtert hat, und die Visauer haben eine Kote einsteden müssen, die und bei Visauer daben eine Kote einsteden müssen, die und bei entwarten der Kroeit mit dem Landiage möglich ist. Beit warten erst einspielen sollen sollen sollen sollen sie der nur diese Roeipiel den und nichts getan. Diese sitaurisch Seipiel ist ein gutes Beispiel dofüt, wie die Beunruhigung in Europa entsieht und wie sie gebannt werden kann. Kenn die Remel-Garanten Drudmittel gegen die Utaurische Regierung in Amwendung deringen wollen, is daen, dare die kun, und wie sie bereit sind, ein Geleh und eine Konnvention, die sie kein eine kenn, was sie tun, und wie sie bereit sind, ein Geleh und eine Konnvention, die sie besteit sieden den eine Konnvention, die sie keine Leibst gescheiten daben, zur Durchsführung zu bringen.

Der Schritt der Signatarmächte in Rowno.

Der Schritt der Signatarmächte in Kowno.

Eine lifausiche Mitteilung.

Komno, 23. April. Die lifausiche Telegraphenagentur veröffentlicht am Dienstag über den Schritt der Signatarmächte bei der litausichen Kezierung wegen der Richreinhaltung des Wemelikatus solgende Kritzeilun g:

"Die Kownoer Vertreter Englands, Staliens und Frankeichs überreichten am 19. April der Itausichen Regierunge eine Rote, in der die Besogniffe ihrer Regierungen über die Lage im Wemeligebiet zum Ausderung gedracht wurden. In der die Selozung des die Itausiche Neglerung dei der Klote mitd anertannt das die Itausiche Neglerung dei Gemerigkeitet gestigen ist und benein, das die Konne auf Schweizigleiten gestigen ist und benein, das die Konne auf Schweizigleiten gestigen ist und benein, das die Konne auf Schweizigleiten gestigen ist und benein, das die Konnendigkeit einer Kegelung der Keichungen amfichen Direktonium und Landtag aufmerkam gemacht."

Wie verlantet, enthölt die Kote der Signatarmächte die richtige einer Kegelung der Keichungen amfichen Direktonium und Landtag aufmerkam gemacht."

Wie verlantet, enthölt der Kote der Signatarmächte die richtiges der Kightebung unter anderem auch in entscheiten. Ausgelegenheit auf Grund des Artifieles 17 des Memeladtommens dem Költerbundstes zur Entscheitung unterberteten.

Garnifonsverlegungen in Frantreich.

Die erften Gingiehungen ber Jahrestlaffe 34. Batis, 24. April. Am Diensiag ift das erfte Refrustentontingent der Jahrestlaffe 1934 zu den Regimentern eingezogen worden, dei denen 18 Monate Dien ft geseillet werden muß. Auf familichen Garifer Bahn-böfen herrichte aus diesem Anlag reges Treiben.

Berurteilungen der Genfer Entichließung.

Bufdriften an die "Times".

Justiften an die "Times".

London, 24. April. Lord Barmsor, der im lehten Arbeiterlädinett Londprässent des Staatstates war, hat am die Times' einen Brief gerichtet, in dem es deißt, es sei nicht notwendig, erneut über die Sedandstates wert die nicht notwendig, erneut über die Sedandstates der first und auch Berfalles zu schreiben. Wer es ein die Frage erlaubt, wie man erwarten könne, das soch die ein Unrecht in Sergeliembeit geraten und einem freundschaftlichen Geit der Verfländigung Vilat gemacht ände, wenn eine Entschliedung, wie die von Gent gesatt werde. Der Inhalt dieser Entschliedung und die Art ihrer Annahme ließen lich taum mit dem Gest des Friedens und der Entschliedung und die Art ihrer Annahme ließen lich taum mit dem Gest des Friedens und der Genkung, eine neue Enoche des Friedens und der Gegium, eine neue Enoche des Friedens und der Geruchtigkeit an Stelle der harten Mecho den des Artieges und der Gewaltsanwen dung zu sehn der Stelle der Harten Mecho der Gene Minden Verlieden Verlieden Verlieden Verlieden der der Geruchtigkeit an Stelle der Harten Mecho der der Geruchtigkeit an Greicht der Gewaltsanwend ung zu sehn der Gemalikanwen millen. Dabei abe sehr des auf dem Heitlande zuberingen mullen. Dabei dabe er off die Ansicht gesten der genacht der Stelle der Stelle

werde.

Der Cetretär des internationalen Friedensrates, Gerald Bailen, eximente in einer Juschtlift an die "Times" datan, daß es möglich gewelen wäre, eine beschänfte Aufrittung Deutschland zu erreichen, wenn recht zeitig 4.e. handelt worden wäre. Sailen bezeichnet es als unglaublich, daß die Mächte in Genj eine Etraspredigt über die heitigkeit von Beträngen gehalten dätten, dine ihre eigene Werantwortung, die its für die Entwicklung der Loge ettigen, anguetennen. Reichen Jwech habe es, zu webaupten, in Etreja sei für Deutschland die Lüt offen gehalten worden, wenn die anderen Rächte dach unterstellen, Deutschland set

Gine tommuniftifche Berichwörung in Budapeft aufgededt. 78 Berhaftungen.

Vadapeit, 23. April. Der Sudapeiter Polizei ist es ge-lungen, eine meitnerzweigte kommunikitiche Kerichwörung aufzubeden. Die erste Spur erhielt die Polizei durch den Etreit der Schweiders und Schubmader-Gebissen. Die Hart-nätigkeit, mit der die Streikenden jeden Einigungsvertuch absehnten, ließ auf kommuniktisse Drahtzieler ichtiesen. Die Polizei einigen. Die Polizei konnte dann auch dald die gebeime Tätigkeit einer ausgedehnten kommuniktissen Organization enthällen. In der vergangenen Kadr ichrik man an die Ausbebung des Kommunistenneites, woder auch eine gebeime Druckerei entbedt und desschappankt murde. Ausgesamt sind 70 Verfonen werhalter worden. Die Kerbasteten sind geständig. In der beschäppingen Druckerei murde außer Bropagandolichriken auch eine Zeitschrit mit dem Litel "Der Kommunist" gedruckt.

Das im hafen von Flume neuerrichtete ungarische Sauptzollumt wurde im Beifeln des frallenischen und des ungarichen Ainanninkters fonte gafteteliger Wittenstäger aus beiden Ländern sierlich eingeweit. Beide Minister feierten in ihren Anfprachen die ungarischstallenische Freundischaft und Intersiengemeinschaft.

entimeder nicht jur Teilnahme an einem Kollettinistem der neit oder man diltse seinem Wart nicht trauen. Es sede nur mei We g. e. wuichen denen man wöhlen könne, entimeder Deutschland Vertrauen zu sichenken der Barbereitungen sie den Zeitungt zu tressen, zu dem der Krieg unvermeldigiein werde. Die Lage sei noch nicht is delimm, dass sie sie nicht viederbereitellen solle. Wenn der Geit der Entistlieinung des Kölferdundsrates vom 17. April ader weiter die Oberhand debalts, dann werde es vielleicht dah de innen Ause weg mehr geden. Ann werde es vielleicht dah de innen Ause weg mehr geden. Baldrift an die "Times", die von dem alten der Kriegsamtes, Sir Charles Maltet, ausgedt, wird dagegen hinsichtlich der gegen die Genfer Entstelligung erhoderen Einwerdungen gefrogt, welfden Wert Vertrage hätten, wenn sie einseitig verlagent werden Kriegsamtes.

Die deutsche Rote wird noch geprüft.

Die deutsche Rote wird noch geptult.
Landon, 23. April. Die deutsche Rote, in der gegen die
Entschließung der Genser Katsmächte Einspruch erhoben wird, wird von den juständigen Stellen in Landon zureit noch ge prüft. In politischen Kreisen de kondon zureit noch ge prüft. In politischen Kreisen de tenst man entgegen anderslautenden Meldungen, doch die englische Keglerung noch nicht entschehen dade, welches Kersanden kontentigen Absendung einer Antworg auf die deutsche Kote eingeschlagen werden soll. Die in Karis verbreitete Schauptung, wonach in Londoner Keglerungs-kreisen eine Fühlungnahme der Hauptmitgliedskaaten der Völlerbundens erwogen werde, bevoor diese einzeln auf die beutsche Protesinote antworten würden, wird hier weder be-itätigt, noch in Abrede gestellt.

"Gine europafeindliche Politit".

"El Debate" warnt por ber fowjetruffifden Gefahr.

au brochen, was ihn geltig mit der christlige, mit allem au brochen, was ihn geltig mit der christligen Jiviliation Europas und Amerikas serbinde. Dieser Hofflit, die Auf-land im Aner ber europäisigen Boller auf den Ihron erches, lönne man nicht obne Beiorgnis miehen, da die Berdreitung von Ameringetit und Spattung der ersten praffligen Schritt eines Angriffes gegen die europäische Ziviligation darftelle.

Die türfifche Forderung nach Biederbefestigung ber Darbanellen.

nach Wiederbeseitigung der Vardanellen.

Ijiandul, 23. April. Die Zeitung, Milliget" greift in einem Leitertiel wiederum die fürftliche Forderung auf Sedifon der militätischen Riausel der des Vertrages one Laufanne auf und lielt sei, dos die gleiche lautenden Klauseln der anderen Friedensverträge dath der Geschichte angeldern merden, so dut es agan; in der Ordonung gewoden sei, wenn der lieftlige Augenmiliter in Genf dien Abeit sei, die einzietigen Millungsbeschanniger ein Genf dien dasse ist, die einem Milie man auch der Türke das gleiche Kecht zugekehm. Mille man auch der Türke das gleiche Kecht zugekehm, mille man auch der Türke das gleiche Kecht zugekehm. Dan wisse nich, obe sin der Meeren gen frage zu einem Milie kal, de sin der Meeren gen frage zu einem Milie nehr langer ertragen werden lönne. Die Türkel ein fich desse den gegenwörtige anvennel zultand den der Türkel nicht mehr langer ertragen werden lönne. Die Türkel der fich desse der gegenwörtige freibeit der Durchschrit durch die Meerengen erbaiten bleiben mille, jedoch durften die Großmachte nicht vergessen, die Meerengen die Türkel in zwei Teile frennten und dader eine ledenswichtige Angelegenheit sur die Türkel dar leiter verlange

das Recht, die Meerengen wieder beseitigen zu dürsen im Komen der eigenen Sicherheit, und sie sei dann einschaften im dah niemand ihr deies höchte Kecht, das der Selbst ver teld zu n.g. das seher Nation beitig sei, bestreiten könne. Die übrigen Zeitungen brüden stid sei, bestreiten könne erkennen, daß die Türkei seit entschlossen ist, ihr Recht auf undeidränkte Verkreibigung durchzusehen, wodel offensächtlich aus attrischen außenpolitischen Gründen des Abort "Newtjant" vermieden wird.

Die Geerüftungen ber Bereinigten Staater.

Waltington, 23. April. Bei der Bereiting des Marine haushaltes im Haushaltsausschuld des Reprüfentantenshausertlärte Marineladoschel Admiral Ctandlen, ab die Pflotte der Bereinigten Etaaten nicht in der Lage märe, am dere Erosynächte in deren eigenen Gemälent anzugreifer Sie jeit dengenen hinrelichend lart, um jeden Ausgreifer zie der Auftrellen der Auftrellen die Auftren der Ausgreifen der Auftrellen der Auftrellen der Auftrellen der Auftrellen der Auftrellen der Auftrellen Lichen Länder zu erzielen. Herführt benotige die Marrin der Bereinigten Giaaten noch einzu zeighert und U-Boote somie Tankdampfer und Transportschiffe.
Maripeumerhanischend überung der Ausgreichte Martine der

Marineunierstaatssetretär henry C. Roosevelt legte dar, daß die Flotte der Bereinigten Staaten im haushalts-jahr 1936 221 Fahtzeuge und Edd Fluggeuge gegenüber 30s und 760 im Vorjahr unfolgen würde. Die Kegierungsvorlas-fordere sitt 1936 den Sau eines Fluggeugnuntterschiffen, zweit leichter Kreuger, zweier Zethörer über 1850 Tonnen, wa zwölf Zerkörern unter 1500 Tonnen und non sechs U-Baotes

Die neue polnische Verfassung.

Weierliche Unterzeichnung.

Feierliche Unterzeichnung.

Barichau, 23. April. Im Karichauer Königsschloß jand am Dienstagabend die feierliche Unterzeichnung der neuen polnischen Kerlallung durch dem Staatsprässenten schaft Kächerend der Unterzeichnung zielet eine Militärtapelle die nolnische Kationaldnunne, maßbemd vor dem Schoß eine Kationaldnunne, maßbemd vor dem Schoß eine Kationaldnunn, gad der Staatsprässent ein großes Jesteilen, zu dem die geiomte polnische Kegierung und eine sehr große Angald boder Beamter geladen war. Die Göste waren große Angald boder Beamter geladen war. Die Göste waren ausschließich polnische Staatsbürger, um zu unterspreichen, das es sich um einen Sta at setzt handelt, der lediglich Angelegendeit des polnischen Bolles ist. Das diplomartiche Korps nahn demgemäß an der Beranftaltung nicht teil.

Jür die nunnmehr unmittelbar beworkehende Beröffentsichung und Introlischung der Betallung lind weitere große Seitern in Aussicht genommen. Schon lett bat der Kultussminister für samtliche Edwien ge ne ein am Zeiern angeordnet, dei denen auf die Bebeutung der neuen Bersfollung dingewiesen werden soll.

Polnifche Blätter über die Bedeutung.

Waristen, 24. April, (Eig. Orahtmelbung.) Jum Intraftireten der neuen poinison Verlaging ibreit "Gageta Bolsfa" in ibrem Leitartitel, jeht beginne eine neue Vertode in der Geichichte des polntischen Neue fassung siedens. In den Labren 1919 die 1821 babe Bolen ein angeblich parlamentarische Schlem erbalten, das der Wirtschlichkeit eine Alduen, und Varteienberrichaft errichtet

de Berfassung.

dabe Das von 1890 bis 1935 geschaffene neue Berfassungsstyftem sei nunmehr Staatsrecht geworden. Es handels sich inkt nur am die Schaffung neuer Kechsonormen, die Bosen eine karte Führung sichern, londern jugleich auch um die Schaffung neuer Kechsonormen, die Schaffung von Leitschaftung neuer Kechsonormen, die Schaffung von Leitschaftung non Leitschaftung non Leitschaftung der französlichen Kevolution vererdien Kraselweit und nicht aus den Bertoluung klütze nicht nur die aus der tranzöslichen Kevolution vererdien Kraselweit und nicht aus den Berkeinsche der Krauser, zweier Zeekber über 1500 Tonnen, was zweisen Kraselweit und nicht aus den Berkeinschaft der Krauser, zweier Zeekber über 1500 Tonnen, was zweisen des des des der Krauserschaften der der die hate der Anderschaften der und die das den Berkeinschaft der Krauser, zweier Zeekber über 1500 Tonnen, was zweise zweiser über 1500 Tonnen, was zweise zweiser über 1500 Tonnen, was zweiser des des der Krauserschaften der der Laditon, nach der neiche Krauser, zweier Zeekber über 1500 Tonnen, was zweise zweiser über 1500 Tonnen web zweiserschaften nach aus der Anfaben der aus der Taditon, nach der neiche Krauser, zweier Zeekber über 1500 Tonnen, was zweiser zweiser under Jeden der Krauser und zu der Krauser und die der Krauser der Krauser, zweier Zeekber über 1500 Tonnen web zweiser und die der Taditon von der Verschaften der der der der der Krauser der Krauser und geschen werden der Krauser und die der Krauser der Krau

Rundfrage über Deutschland.

(Bon unjerem Londoner Mitarbeiter.)

London, im April.

Der Zeitung "Daily Mail" ift eine Reibe von Zusichriften eingefandt worden, die fich mit der Wiederscherftellung der de euch fien Wehrtholect und der Koloniulfrage beschäftigen. Da diese Eingefandt für die fogenannte öffentliche Meinung vielleicht kennzeichnender ind, als tomplizierte Leitartifel, geden wir einige hier im Unspag wieder:

Ein Mister Hodg son schreibt: "Wir haben von Herrn Hitter gestört, daß, wenn Frankreich, Isalien und Ausliand ihre Aufrüslung absoppen, auch Zeutschland bereit ist, sich dennach zu fichsen, vielleicht wieder in den Välfterbund einzu-troten und om Abrüslungsverdandlungen keilzunehmen. Gollte es nicht an der Zeit sein, daß Frankreich, Isalien, Ausliand und von siehelt dem Abrüslungen eine Bendich demit auf doren, in Europa deuernde Unruhe zu provo-zieren? Abenn die Eckuntion in Guropa ruhiger geworden ist, sollte man eine deutsche Expansion in übersee in Er-wögung ziehen."

Mister Bous sieeld ist der Ansicht, das die deut ist Megiet ung völlig im Recht ist, wenn sie erklärt, das ihre Konderungen die Horderungen der deutschen Kation sind. Deutschland wünsche nicht als eine Edmee, nicht um Krieg au sichten, sondern um die notionale und wirrichaftliche Chellung wieder zu erkangen, die es 1913 gehabt dat. Bestimden geute die gesichen Koraussehungen sir Deutschland wie 1914, so sei er, Mr. Koussield, der Ansicht, das Deutschland unter der finzten jund klodi stieten genage Krait der mationalen Kodischer wieden und eine Kation ersten Kanges mit erstrangigen Societen sein würde.

Möster Hutch in as bedauert, daß Deutschland lich zur Wiedereinslührung der Dienstplicht gezwungen siedt. Gleicherworse verfloße aber auch das Westruten der Alltierten gegen den Golf des Berfallet. Bertrages. Nenn Anglien Schierbeit bedauten, dann sei ein fartes Deutschand für den Frieden do notwendig wie ein fartes England oder ein fartes Frankreich . . .

Abnith äusert lich noch eine ganze Reihe von Leiern der "Duily Mali", und fait in jedem Eingelandt tehet die Anflick wieder, daß Deutschland die Röglich teit zur folonien einem mille, Mit dahn genug Kolonien", ihreibt zum Beilpiel Ar. Redesdale, "die wir nicht brauchen. Deutschland fann sie brauchen!"

Bon den viergehn Zuichriften, die "Doilh Mail" in ihrer Ausgade vom 15. April veröffentlicht, ilt nur eine einzige als wirtsich demichfeindlich anzuhrechen. Das Blatt will seine Rundfrage fortiglern, aber wir zweifeln nach unfere Kenntnis der englischen öffentlichen Meinung nicht daren, daß sich an dem Ergeduis des ersten Tages faum etwas ändern wird.



Undrej Tofcheff, Bulgariens neuer Minifterprafibent.

Rurze Umichau.

Reichslutischtimfiniter General ber Flieger Görling bat Major a. D. Böliger, ber jest joft 10 Jahre Ge-ichältspührer ber Berliner Flugdatengellichaft ift, zum Prä-ftbenten bes Reichsverbandes der Deutschen Flugdigen ers

In Ober-Ofterreich follen nach Mitteilungen der Landesregierung fünf neue Garnisonen errichtet und fech neue Kajernen, und zwar in Braunau am Inn, Schaerding, Ried, Freistadt, Gmunden und Ichl gebaut werden.

Der Kardinalstaatssekretär, der am Mikkundy als päpillicher Legat zu den Schlussekern des Heiligen Jahres sich nach Geutoss desjök, job am Olkermontog seinen Anwert Marchese Arcells, einen der Hauptunterköndler für die Aateranverträge zur Aussöhnung zwissen Italien und der Kurie, durch den Tod verlosen.

Dienstagfruh ift im Saag im 65. Lebensjahte ber papitliche Runtius Migt. Lorenzo Schioppa gestorben.

Der deutsch-schweizerische Verrechnungsverkehr

Gin neues Abtommen.

Gin neues Absommen.

Berlin, 23. April. Das Absommen iher den deutschischen Verrechungsverscher dom 28. Juli 1934 nedij Julakvereinderung dom 8. Dezember 1934 ilt durch ein neues K of om me nieber den deutschiederischen Bertechungsverscher dem 17. April 1935 erieht worden. Der Abschungsverscher dem 1935 war die deutschie dem 1935 war die deutschie dem 1935 war die deutschie Abschungsverschie der Schweiz und der Schweiz untschieden 1935 war die deutschie Abschung der Schweiz in deutschie 1935 erwalt deutschie deutschie deutschie deutschie deutschie deutschie deutschie 1935 etwa auf des Berhältnis 211 jurüßgegangen. Se enstland der im deutschieden 1935 etwa auf des Berhältnis 211 jurüßgegangen. Se enstland deutschieden deutschieden deutschieden deutschieden 1935 etwa auf des Berhältnis 211 jurüßgegangen. Se enstland deutschieden deutschi

gliden werden.

Die weientlichen Ergebnisse bes Abfammen s sind also: Die Berhinderung einer weiteren
deutschen Warenverschuldung und die Ermöglichung einer
gesteigerten deutschen Albarenausphis, die langtittige Jundierung derjenigen Bennögensetträgnisse, die dei dem gegenwärtigen Stand des Arenvoerfehrs zwissen der einer
nicht transferiert werden lönnen und die Sickerung eines
freien Reichsdanffaldos zur Begodiung der Rockoffe, die in
der deutschen Warenausfuhr nach der Echweig enthalten find.

Das neue Absommen tritt am 1. Mai 1935 in Kraft. Die Vereinbarungen über die Dutchsübrung des Gelehes über Jahlungsverbindlichkeiten gegenüber dem Auskand (Transferadsommen) werden jedoch bereits mit Wirtung vom 1. April 1935 angewendet.

Aufbauarbeitdes deutschen films.

ten.

Aufbauarbeitdes deutschen Silms.

Alber die kulturelle Adearung des Kilms giöt es heute teinen Streit mehr. Richt nur als anregende Unterhaltung, tondern auch als Ledts und Kulturfilm dat fich das iönende Zeluloiddand durchgeleht und es erfüllt mit deschnderen Giols, wenn man feitiglen fann, daß gerade deutsche Technit und deutsche Richtellen fann, daß gerade deutsche Technit und deutsche Alleiseln dam, daß gerade deutsche Technit und deutsche Alleiseln fann, daß gerade deutsche Technit and deutsche Alleiseln deutsche Meile kleide deutsche Alleiseln deutsche Alleiseln deutsche Eichscheining zu geden. Bom Aummelplaß, vom Kintopp und von den ersten lurzen Alleinierien non 30 is 50 Meter führt der Weg des Films, kleiner des Bod deutsche Scheining zu geden. Bom Aummelplaß, vom Kintopp und von den ersten lurzen Alleiseln zu Menteren Lichtipteldans der 3000 und 3000 und zum Kunder des Löchtlich des Alleiselns des 3000 und 3000 und zum Kunder des Löchtliches des Scheinistersche Scheinister der Scheinsche Lichtigereitsche Alleiselns der Scheinsche Lieder Scheinister der Scheinister der Scheinsche Lieder Alleisen und Kleinische Gerandert. Die Keichslusturfammer der die Alleisen der Volleisums und den Kleinistersche Alleisen Lieder Alleisen der Volleisums und Volleiselnsche Alleisen der Volleisumschen der Volleisung des Kleichsministers für Bolftaung des Kleichsministers für Wolftaus der Volleisung der Kleichsministers für Alleisen Kleich auf der Mehrer der Scheinister der Kleichsministers für und der Alleisen Kleich und Kleich der Kleinister der Kleichswillers der Film ist und wenn der Volleisellichen Gerander einen Ausgleich zu bewirfen. Das Reichselnung der Eröffens Ausgleich aus der Klein Gebeiche fein und der Mehrer der Alleisen Geranderen Geranderen Statische Lieder auf der mehrer der Scheinister und Scheinister der Mehrer der Scheinister der Mehrer der Scheinister der M

Die deutschen Filmischessen find fich der höhen Ber-pflichtungen, die ihnen die nationalsozialitische Regierung gesetzt dat, voll und ganz dewuht. Wenn auch nicht alles das, was man für die Jutunft des deutschen Filmischaffens



Bum Berliner internationalen Gilmtongres, det unter Teilnahme von Abgeordneten aus allen film-schaffenden Staaten der Erde vom 25. April dis 1. Mai in der Reichschaupstladt tagt: Der Präsibent der Reichs-filmfammer, Dr. Frig Scheuermann.

pilmfammer, Dr. Friz Scheuermann.

wünicht, in den beiden ersten Jahren des Aufdaus erfüllt werden sonnte — denn dofür waren die Schöden früherer Zeiten zu groß — so it doch in kezug auf Indalt auch Art der Filme eine grundlegende Wendung eingetreten. Ein eines Berusethos etfällt alle Flümigaftenden. Der Film it Vittler deutider Art und deutiden Welens geworden und es wird ohne Ermiden an der Weiterentwicklung des deutiden Films garbeitet.

Witt großem Interelie verfolgt gerade das Ausland den köndelsen deutiden in der Aufdaufderen der Antiglierte von allen Gebieten des Flümigaftens, die Antiglierte auf allen Gebieten des Flümigaftens, die Antiglierte auf allen Gebieten des Flümigaftens, die Antiglierte auf ilm dareiten des Entwerten ind insbesondere auch für die Arbeit des Internationalen Filmsgaften den und von der Flümigaften neue Inde iehen. Die deutschen Frümigaften ern und von greß wird dem internationalen Filmsgaften neue Impulse einen noten ein des Leichen die deutschen Frümigaften gestragenen gemeinlamen internationalen, tufturell wertvoolten und wirschaftlich gesunden Filmsarbeit sind sie bereit.

Dans Steindach.

Mus Kunft und Ceben.

haben. Ir wijenigazinger weit peut ihm gente knysyweisel, do sie eine von der Kunthzeschichte vernachfässiste Produktion zur Diekussion kelkt.

* Die Front unter Tage" in neuer Fassung. Wir haben bei der Beiprechung des am Donnerstag im Staatstheater aufgesihrten Stüdes von Wetzeites brutat und ungeit bemängelt, dog die Tigur des Bergrates brutat und ungeit gemäh sei und das ganze Stüd unmöglich mache. Wie wir bem "Mittag" ennehmen, doben Berlag und Autor die Ge-katt des Bergrats wollskändig umgeschessen. Die Urzache bieser Kandlung ist eine Krotschation der Oberbergräte die dem Berlag und zukändigen Regierungsstellen. Ihnen war ihr Amstollege auf der Bühne zu duntet gezeichnet. Diese

Raffe und Schule.

Absonderung der Fremdraffifchen. - Rurgung ber Mus-bildungsfahre.

Deutschlandfahrt türfifder Breffevertreter.

Breslau, 23 April. Auf Einladung des Reichsverbanser Deutschen Preise ind am Okermontog acht sührende
ertreter der Teitlichen Preise in Breslau eingetroffen, um
u dier aus auf einer Deutschlandbahrt einen persönlichen
ndruck vom neuen Deutschlandbag gewinnen. Der mit der
chrung der Reise beauftragte Deutsche Ausslandsklub dat
s Programm so auspektul, dag die deren hach nur
tem Aufentbalk im Breslau bereits am Dienstagwormittag,
ch Dresden, dann nach München, der Geduresfälte des
ricanalfoglalismus, non dort über Frantfurt. Köln,
werkusen nach Hannover begeben, um am 30. April abends,
nu zwei Annover begeben, um am 30. April abends,
nu zwei Annover begeben, um am 30. April abends,
nu zwei Annover begeben, um am 30. April abends,
nu zwei Lage in Bertin bleiben und am 4. und 5. Mei
ter Einladung des Genats der Kreien Stabt Samdurg
lige leisten. Darauf jührt sie die Reise wieder nach Bertin
otestaltion etinnert an den Sturm der Zahlmeister, die

gurud, um auch bier wieder wie in allen anderen besuchten Städten mit beuticher Industrie, Standardwerfen der beut-ichen Auflit und Natiur, vor allem aber mit führenden deut-ichen Berfönlichkeiten betannt zu werben. Ban Berlin aus wird dann am 8. Mai wieder die Ridtreise in die Türkei an-gerteten. Die fürflichen berren werden die Keise durch Deutschland mit dem Flugzeug zurudlegen.

Befonderes Borrecht für den Rationalfeiertag. 1. Dai fteht vor ben Rirchenfeiertagen.

Berlin, 24. April. (Eig. Irabineldung.) Das besondere Zeiertagrecht des 1. Mai mird wie das VII. melbet, oon Gradisproditus Dr. Nah mird wie das VII. melbet, oon Gradisproditus Dr. Nah mird wie das VII. melbet, oon Gradisproditus Dr. Nah mird wer werd gebruchtungsjutischen des Auchten Auflichen Abertagen durch de Greek und in gegen der Kation al feiertag iet der 1. Nah gegenüber Allen Natifiehen und firchtigen Zeichagen durch desinderen Auflichen peiertagen durch des Verrecht ausgezeichnet. Wie der Nationaffetertag das Verrecht ausgezeichnet. Wie der Nationaffetertag das Verrecht ausgezeichnet. Wie der Nationafetertag das Verrecht ausgezeichnet. Wie der Nationafetertag das Verrecht ausgezeichnet. Weit die Verletung ein Meich sein der der Verrecht ausgeschen der Auflichen, wur kanallig merkennete vonn. Diese Rangordung sein heiferes Recht. Wie überhaupt Staatschaft auch ein besteren Auflich von der Verletung der verscheit werden der Verletung der Verletung der verscheit werden der Verletung der Verletung der verscheit werden der Verletung der Verletun

Der Anffhäuserbund ichentt dem Führer eine Staffel von 14 Jagdflugzeugen.

eine Staffel von 14 Jagdilugzeugen.
Beetin, 23. April. Als Geburtstags pen de der in 38 000 Kameradikaften des Kuftduierbundes aufannmengeschiossendes, Deett a. D. Keindart des Kuftduierbundes aufanmentengemehder, dem Führer eine Staffel von 14 Ja gdilug zeugen zu mich der den führer eine Staffel von 14 Ja gdilug zeugen zu mich des den für gemacht. Im einem Begleitscheiden wird dem Führer der Danf dasst ausgeiprochen, daß er eine gertisene Kation zur Einheit gesührt und dem deutschen Bolle Eine Kation zur Einheit gesührt und dem deutschen Bolle Eine Kation zur Einheit gesührt und dem deutschen Bolle über geschen habe. Gleichzeitig wird der Wunft ausgedrückt, daß jedes dieser Figgauege im Kanier und verstischen Listenten der Bezeichnung "K pifbä use zwicken Listenten die Bert Bezeichung "K pifbä use zwicken, um dadurch die Bert wundenkeit der allen und der weuen Wehrmacht besonders zum Ausdruck zu bringen.

London, 24. April. (Sig. Drühtmelbung.) Wie Reutet aus Beitzington berücket, bat der Marinachet Standlen im Haubskaltsausschus des Verpraientantenkaufen find unte einem Gutachen über die angebilde Ausstalt an die Leit der Luftstreitlate der drüftlichen Flotte beichäftigt. Standlen dade doch gefogt, in der britischen Flotte leien erst neuerdings Ubungen aufgenom-men, die bereits wer 10 Tacher in der auchtfanischen Flotte üblich geweseln eien. Standlen dat als amerikanischer Bet-treiter an den letzen Londoner Flottenbeiprechungen teilge-nommen.

Brotestaftion erinnert an den Sturm ber Zahlmeister, die diese vor anderthalb Jahren gegen ihren Ameraden in der "Endlosen Straße" von Graff und hinge entsachen, ohne jedoch damit durchgubringen.

biele vor anberthald Sahren gegen thren Kameraden in der "Endolein Etraje" von Graff und hinge entsachten, ohne jedoch damit durchunkingen.

*Der Anison der Reichssammer der bildenden Künste veröffentlicht eine Anothung betressend bei beite kan der Keichssammer der bildenden Künste veröffentlicht eine Anothung detressend gegenen und Organisation der Reichssammer, worin Jugeödrigseit und Zatigseitsgenige sowie die Gieberung abgegenst werden. Dem nach umsäst die Reichstammer der bildenden Kurde der Erzeugung von Kulturgut: Artistieten, Gartengestalter, Maler und Graphler, Sildenuer, Gebrauchsgraphiter, Alldweiter und Kunsthaldweiter, Alldweiter und Kunsthaldweiter, Künster und Graphler, Sildenuer, Gebrauchsgraphiter, Alldweiten, Restauratoren — die der gestigten oder technischen Berarbeitung, der Kerbreitung, dem Absah von der Ermittlung des Absahes von Allurgut: Kunst und Antisquit Annis und Antisquit Runis und Antisquit Antisquit Runis und Antisquit Runis des Antisquits Runis und Antisquit Runis und Antisquit Runis des Antisquits Runis und Antisquit Runis und Antisquit Runis und Antisquit Runis des Antisquits Runis und Antisquit Runis und Runis und Antisquit Runis und Runis und Antisquit Runis und Antisquit Runis und Antisquit Runis und Antisquit Runis und Runisquit Runis und Runisquit Runisquit

jährige Präsident der Deutschen Shafespeare-Gesellschaft, Geheimtat Frof. Dr. A. Brandel-Berlin wird am 21. Junissen 30. Geburtstag felern. Aus diesem Anlah wird eine dem Jubilar gewidmete Testschrift von der Gesellschaft herausgegeben werden.

Theater und Litereiur. Mitold uon hule wies hat in zehnstädiger Atheit Kilfes Stundenbuch in vole niche Berje übertragen. Derielbe Berfolfe hat Rie it is "Benthielen" ins Kolniche überfelt. Die Wertragung ist ieht in Lemberg erfolienen. — Das Mit in den er fantliche Reisbengtheater brachte in Unmeienheit des Oblietes Richard Giell "Schloß Kolflitten", ein E. A. Holfmanns Schauspiel in drei Atten in alleiniger Uraufführung erfolg-reich beraus — aber der Beisall dürfte wohl mehr der Atmo-lphäre des Stüdes und der Atmoliek Wickelen Western, als der golten haben, als dem Dichtwerf selbst.

Bilbende Kunft und Anjutt ftofe. Waler hat ein abendillendes Oratorium "Der emige Strom" vollendet. Der Text ftammt von Stefan Andres. Das Oratorium behandelt das gewaltige geschichtliche Geschehen um den deutschen Boden.

um ben deutschen Soden.

Wissenschaft und Technit. Bom 28. dis 30. April tagt in Berlin der 28. Kongreß der Deutschen Abntgen Gelellschaft, die zurzeit annähernd 1200 Mitglieder aus aller Weit godt. Anno 75 Gertrage ind angemeldet, die sich Geschenders mit der Diagnosit der Ertantungen des Gedirns und knödernen Schädels, mit der Köntgendechdendbungder Gösartigen Geschwilke und mit der Bönfelden Ber Der Wiese der er Köntgenang Prof. Dr. Alban Könter it ausgegebert worden, den Kongreß mit einem Ehrenvortrag (der Riedervorleiung) zu eröffnen.

Wiesbadener Nachrichten.

Das neue Schuljahr beginnt.

Reichszuschüffe für Gebäudeinftandfegungen. Antragsfperre vorübergehend aufgehoben!

Reichszuschüftle für Gebändeinstandsehungen.

Autragssperre vorübergehend ausgehoben!

Die Städtische Pressessel ausgehoben!

Die Städtische Pressessel ausgehoben!

Die Städtische Pressessel ausgehoben!

Die Städtische Pressessel ausgehoben zur Gertigung gestellten Mittel wieder sind einige tausend Keichsmadd der vom Reich für Gebändeinstandsehungen zur Vertigung gestellten Mittel wieder frei geworden. Die sollen sin Kenantrage ein gestellten Mittel werden. Inslogeweisen wird die am 15. Februar 1894 angeordnete und leit 16. September 1894 schapenderen und lindsouten – vorübergehend ür die Geschausgestlungen und Umbauten – vorübergehend ür die Geschausgestlungen und Umbauten – vorübergehend ür die Geschausgestlungen und Umbauten – vorübergehend ür die Geschausgestlungen und Einsche intrage auf Gewährung eine Neichsulchüffen und Keichspalchüffen Mit die Verleichen und Keichspalchüffen Mit die Verleichen und Keichspalchüffen Mit die Verleichen und Keichspalchüffen Mit die Verleiche und Keichspalchüffen Mit die Verleiche und Keichspalchüffen Mit die Verleich und Keichspalchüffen der Umsteriechspalchuffe dem Umsteriechte und keichspalchüffen der Umsteriechte und Keichspalchüffen der Umsteriechte und Keichspalchüffen der Umsteriechte und Keichspalchüffen dem Keichspalchüffen dem Keichspalchüffen dem Keichspalchüffen dem Keichspalchuffe dem Keichspalchuffen den Keichspalchuffen den Keichspalchuffen den Keichspal

3m Beiden des Filmvolfstages. Breivorstellungen in Biesbabener Lichtspielhaufern.

Freivorstellungen in Wiesbadener Lichtspielthäusern.
Mit einem großen Geschent wendet sich das deutsche Filmschoffen am 28. und 26. April 1836 an das Deutsche Bolt. In nadegu 1000 deutschen Lichtspieltwatern teben die Räße zu einer großen Kilmvorstellung allen Vollegen des Milmvostellung allen Boltsgenossen mit einen Proposition und deutsche des Inden Kilmvostellung allen Boltsgen des Internationalen Filmsongresses Berlin 1938 trägtschmidt, ih Gast beim deutsichen Kilm, und dat reten Eintritt zu den Filmworstellungen. Für die technika eibungsgloß Abwildiung des Filmwostellungen. Für die technika eibungsgloß Abwildiung des Filmwolfstages daben sich alle Filmschaffenden uneigennüßig in den Denst des großen. Der genosen gestellt. Wie ein großes Rademwert geteit eine Organisation in die andere, geden die Filmschaften den den beutschen Gewen der Bellungspien von Sertin nach allen deutschen Gewen der Bellungspien von Sertin nach allen deutsche Gewen der Geschen und Freien Vielen genosen wir der Sidten will damit anzeigen, dog er gewillt ist, gestragen von der Juneigung der Boltsgemeinschaft, weiter aus siehen Rossen der geben. Des preisens fich allen Boltsgenosien des Ansetzen und Alle Richts der aus feinen Kosen gleben gin arbeiten, daß er destrede ist, aus Rossen der Sidtsgenosinschaft weiter eine Kalturguit zu nermitteln und alle Artöste darau geben.

jeht, allen Boltsgenossen des Unternatiung und auregung au geben. Des weiteren mill dieser Filmvolfstag alle Kreise und Schichten des Boltes auf die ungeheure Bedeutung des vom 20. April die 1. Mei in Berlin stattfindenden Intere-nationalen Filmsongresses himmelien, der in seiner Ziessegung und Boltendung auf ful-turellem, politischem, wirschaftlichem und iechnichem Gediet des Films erkeit, des Filmes, der in der Theorie als optisch afustisches Khänomen, in seiner Abritung als der verzweigte Kompley technich-fünstletischen Schassens

ten hat und berufen ift, an ber Schaffung einer neuen

Aus Anlah des Filmvollstages sinden auch in Wiesden in drei Lichtspielhäusern worgen Donnerstag den April, nachmittags von 3 dis 5 Uhr Condervorhrungen statt, ab denen sein eintrittsgeld erhoben id. Ieder Vollsgenosse, der die Ansteadel des Interstanden Asstage erwisch, hat die Berechtsung Beluch. In Frage sommen viersur das "Thaliasaater" mit dem als linsslerich wertwoll anerkannten milm "Der Flücktling aus Chicago", der fas Palah" mit "Ein Rann will nach eitschland" mit "Ein Rann will nur des eitschland" mit "Ein Rann will und das eitschland" wit "Ein Rann will nach eitschland" wit "Ein Rann will nach eitschland" wit "Ein Rann will und des eitschland" wit "Ein Rann will und des eitschland" wit "Ein Rann bereits deuter um Areite middulern erworben werden können, derechtigen allein m Eintritt.

milicher Druderzeugnisse der Polizei zu melden.

Reges Interesse an dem "Arbeitsdant-Spar» und kreditwert. Das vom Arbeitsdant geschaften Et de itsent-Spar» und Kredit wert hat überall im
Liche auherordentlich karles Interesse gefunden. Bisher
ich mehr als 100 000 Sparmartendücher ausgegeben und
Gebrauch genommen worden, was sür die furze Zeit
über Entschrung des Berfahrens einen außerordentlichen
tild bedentlichtung des Berfahrens einen außerordentlichen
tild bedeutet. Das große Interesse ihr entfreusichen
tild gedeutet. Das große Interesse ihr entschrunden
till und Rentschrung der ihr der he meisten Juspendlichen
landes in den Tag hineinlebten, überwunden ist, und daß
tunge Rentsch der ein seines Bertofsiel ins Auge last,
de Bedeutung, die dem Spar und Kredtwort für die Erdaung seines Jeles zutommt, erkannt hat.

Sung seines Zieles zutommt, erkunnt dat.

Rachienbung von Bohienbungen in der Reilegeit.

En Berionen, die eine Erhölungs, Sadereite oder dergl.

kennehmen, empfehlen wir, rechtzeitzig für die Zeit

Abweienbeit die Rachienbung ihrer Bohienbungen bei

jutändigen Bohanftalt ihres ftändigen Wohnorts zu

vor der Worten mitzutellen, oder menn dies nicht

klich, jodald die Rochnung befannt ih. Ju den Kachien
was vor der Koreise mitzutellen, oder menn dies nicht

klich, jodald die Rochnung befannt ih. Ju den Kachien
wier den untergeltig der gegeben werben. Die Berwendung

tamtlichen Formblätter gemählteite die plintfliche Kach
bung und is daber litt den Empfager vorteithaft. An
ken unentgeltig den der Jufellung poflagender Sen
Ben erfolgen, wenn ie nicht von vortwerein auf eine

Poer Artif lauten, nach 14 Lagen, für die Kachienbung

dem Ausland nach einem Wonact, sie mülgen, falls ihe

länger in Kraft bleiben sollen, dei Wolauf dieser Frist

mittlich erneuert werben.

Das Frühlingsleit im Paulinenschieben der RSG.

Das Arühlingsleit im Haulinenschlößen der NGG.
talt durch freude" an Oftermontag batte einen überaus
nen Besuch ju verzeichnen. Beide Sale waren die auf
lenten Riag deieht. Es war angefindigt worden, dei
kullion Slumen" die Säle des Baulinenschlößens
nüden solltene. Wer diese Antündigung allzu wortlich
m. der mußte allerdings eine Entäussung erleden,
der mußte allerdings eine Entäussung erleden,
der mußte allerdings eine Entäussung erleden,
der nehmen frühlingsblumen tonnten leine Berwendung
kan. Die Beinder füglen sich der schmelt nos Unserläche und ließen sich durch Auft und Lang unterhalten.
duntes Krogtamm, angesagt von List Sech, inn leidbuntes Krogtamm, angesagt von List Sechen, Raud
hein einige Tänge und bie 2 sultins geigknt reffliches
listes Können am Trapez auf fresender Scheide. Die

Erfter Schultag.

Ein ganges hoer von Abc-lchüßen ift angetreten, um in der Schule die Weishelt diese Lebens zu erternen. Ein ge-michtiger Wichmitt im Leben die der Mössich der Mutter nicht gang so leicht wie dieser rapfren Aleinen im Vile, denn jest deitst es sich für Stunden dem Gebot des gestrengen Leh-rerts oder der Lehrerin unter-werfen.

— Beförderungen in der Schuppolizei. Aus Anlaft des Gentristages des Führers murben die Ren-Oberwachtmeister Seintich Steinbei mer, Jofef Lehmfer und Kaul-mann gu Sauptwachtmeistern der Schuppolizei befördert.

man n zu Haupswachtmeisten der Schutpolizei bestörbert.

— Dienistellenverlegung. Im 25. April 1935 wird das Kommando der Schutpolizei und das Bitro für Luftschutzangelegenheiten vom Bolizeiprässium nach dem Haule Zulienstrage 25 verlegt. Im Haupschutz 25 und das 25 und das

- Betibemerbentische Für die 1. Deutsche Reichs-Gartenbau-Auskusstellung, die im nächten Jahre in Dreaden eröffnet mitd, ist in diesen Tagen die Entscheldung im Josen-Betibemerb gefallen. Die Misses badener Gartenarchitekten Russke und Traub haben in diesem Weitebewerb den ersten und einen zweiten Preis davon getragen.

ouen getragen.

— Gefundene Gegenitände. Im Monat März d. 3. wurden im Hundbüro der Städrichen Vertebrederiede abgeliefert: 13 Schirme, 2 Schöde, 20 Kaar handhünde, einzelne Hundbüro der Städrichen Vertebrederiede (includischen einzelne Hundbüro). 1 Selz, 1 Walchfeld, 1 alter Mantel, Einsteine Hundbürden, 1 Heinen Geldbetrag, 1 größerte Gerbotremannaies mit Heinen Geldbetragen, 1 größerte Geldeichen, 1 Dargmette, 1 Heines Leichen, 1 Größerte Geldeichen, 1 Dargmette, 1 Heines Leichen, 1 Gebrechte des Gerunden 1 Heinen Schöden, 2 Naurden beim Hunddürch des Polizehraftdums abgeliefert desm. gemeldet: Gerund en 1 Dauble-Artikle mit til, 1 schwarze Schöfhandlasche mit Armbandun, 1 Jagarretenetul aus Schöfhandlasche mit Armbandun, 1 Jagarretenetul aus Schöfhandlasche mit Armbandun, 1 Jagarretenetul ein robbuntes Gistligen, 1 Dauble-Armbandun, 1 Kaar damen-andschube, 1 gradierter goldener Ring, 1 weißer Schal.
1 Horndrille, 1 keines braunes Bortemonnaie mit Inhalt, 1 robbunter, gehätelier Beutel mit Inhalt, 1 kabrradischieftete. Jugelaufen 1 schwarzer Gdaferhund, Nube, 1 schwarzer Gdaferhund, 1 gamer Schöferhund, 1 Manten Burten Gdaferhund, Mide, 1 schwarzer Gdaferhund, 1 gamer Schöferhund, 1 Manten Gdaferhund, Mide, 1 schwarzer Gdaferhund, 1 Ausgelaufer Gefügen 2 Kanariemögel.

— Breußich-Süddentiche Klassenlotterie. Die Ziehung der 1. Klasse der 45/271. Klassenlotterie findet am 28. und 27. April 1935 fatt. Es werden u. a. ausgeloft: 2 Söchst-gewinne von je 100 000 SCB. lowie erheblich vermehrte Mittelgewinne im Werte von 340 000 RB.

- Auchaus. Die "Aordischen Mussistage" in Missbaden, die unter der Leitung von Or. Selmuth Thiersielder desantlich vom 28.—30. April katisinden, versichnen Zurauführungen und LErstausstützungen nordicher Komponisten. Unter diesen destaustilikenn versichnen Zurauführungen und LErstausstützungen vordicher Komponisten. Unter diesen destaustiliken und der Orchester-Hauführungen danlichen Aumponisten Haufert und Krieger, der Salander Zeils, die Schweden Alterderg, Kosenderg und Kanglieben, die Finen Kadetose, Anden einen Kanglieben Lindiger und Knula. Eerner die Konwegen Aleborien, Eindig und andere. Kehen einer Keise detoortagender lüngerer Colisten aus den flankinavischen Länden ist auch die der und der Verleichen Eingeren Kann Larfen-Todsen und Indessen verpflichet.

Wiessbadener Künster. Dans Fleis fers "Kongert im Steicher, Alste und Kalanierte" wird am Donnerstag, 25. April, abends 11 Uhr, im Keichslender Mänchen ausgesicht und auf alle deutschen Eender übertragen.

Du bijt boch Mitglied ber Deutschen Arbeitsfront. Warum trugft bu bein Abzeichen nicht?

1. Mai 1935 Malionaler feiertag des deutschen Volkes Anordnungen des Kreispropagandaamies

An alle Bereinsvorsigende, Führer bezw. Leiter von Berbanden ufw.

Die Barlitenden, Jührer, desw. Leiter aller in Wiesbach bestehnen Hereine, Berdande usw. jeglicher Art werden hiermit zu einer wichtigen Behreckung im Gaale der Warfburg, Gwaldbacher Eiraße, auf greitag, den 26. April 1935, um 20.30 Uhr eingeladen. Der Kreisleiter wird Ausführungen über den 1. Mai machen. Im vollzühliges und pünttliches Ericheinen wird gedeten. Der Kreisleiter Dei 1 hier in der Bertein der Berteile der Berteile

RSDUB., Kreisleitung Biesbaden.

"Bolfsfeuerwert am Borabend des 1. Mai 1935."

Der Feiertag der nationalen Arbeit nimmt mit einem Doppels Konzert der SC. und NSBO.-Rapelle und einem großartigen Feuerwert am 30. April 1935 keinen Auftact. Diese Berandaltung wird in mücloger Weise aus dem Alltag sinisberleiten zum Feiertag allet schaffen den Deutschen, die jeder Baltsgenosje an dieser Beranffaltung tellnehmen tann. Karten sind im Vorverfauf zu habe dei Knittligen Orizguppen der RSSOUS, dei der Bit und Illenseitern und in den als Vorverfaufsstellen kenntlich gemochten Geschaften.
Der Kreispropagandaleiter: geg: Pfeil.

Wiesbaden-Biebrich.

Am Dienstag gegen ibzo Uni fleigen auf der Kreuzung Rheinstraße-Kathausstraße ein Kraftrad mit einem Her-ionenkraftwagen zusammen. Ein auf dem Kraftrad mit-laheender Schüler wurde am linken Dein verle ft. Chuld an dem Unfall soll angeblich der Versonenkraftwagen tragen, weil er den Fahrtrichtungseiger nach rechts zeigte, aber nach links eingebogen ift.

Biesbaden-Schierftein.

Im Anschluß an eine offizielle Flaggenhistung fand gestern vormittag die Reu-Aufnahme, der dieszährigen Schüller statt. Ein Gottesdient in der evangelischen und latholischen Kirche ilbete den Abschülle des seiertichen Schulb es siertlichen Schulb es in und Berteit den Seier Volles der gegen der Volles der V

Wiesbaden-Frauenstein.

getreten. Dem Unglüdlichen wurde der Brustford eine gedrüdt, sads er das Sewuhssein verlor und unter das danebensehnebe Pierd fiel, das ihm eine Hand vollständig gertrat. Der Berunglüdte mußte ins Krankenhaus übers

Biesbaden-Sonnenberg.

Wiesbaden-Rambad.

Der Obst. und Gartendauveil sielt im Gaibaus "Aur Kömerburg" eine Berlammlung ab, in der gunächt die neuen Beredungen der Landesbauernichaft zur hedung der Obstaucht, vor allem die Frühjadrsspritungen vor und nach der Blüte, delprochen wurden. Herner lallen Erhobungen gemacht werden aur Feistellung der Blütegeit der einzelnen Obssorden. Der Verfemmlungseleiter, A. Bei, gad die neuen polizeilichen Boristritten für die Schadingsbefämplung belannt. Um mehr Obst lagern au können, sollen geeignete Keller jestgeskelt werden, damit nicht alles Obst im herdst verfauft werden, damit

Wiesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Bierstadt.

Die hiesde Drisgruppe der ASB. sichte eine Sammlung für das Opferbuch der ASB. durch, welche den stattlichen Vertag von 332,65 ABC. erdrachte. — Die süt Optern durchgeführte Elers am mit ung der ASB. hatte ein Ergebnis don 301 Sida aufgeweisen. Außer den gelantmelten Eiern wurden noch 2000 Stild bezogen, so das insgesamt 3501 Elers au Optern an dedurtsige Bollsgenossen aur Berteilung famen.
Deute Mittwoch sand bier die Aussingenommen wurden in diesem Saher 78 Schüler, donon 35 Mädels und 38 Anaben. Die Aufnahme sand in der alten Schule an der Schulkenen. Die Aufnahme sand in der alten Schule an der Schulkraße sieht. Die neuen Klassen werden von den Vestreren Hagebungsitraße in Vertage der Aufnahme fand in der alten Schule an der Schulkraßen. Die ersten Bauarheiten an der neuen Umgebungsitraße in Vertage des Aussichen der Vertage der Aufgrecht vertage des Aussiches Vertage der Schulen Singeführe ERecht vertage des Auspenheimer Landsftraße wird kanglische Sie Aloppenheimer Landsftraße wird kanglische Geschlichen Geschliche des Vertage werd gesche Werbeiten Englische Mittel und Schulen. Die seine Recht vertage des Klappenheimer Landsftraße wird jest in Ausgriff genommen.

Biesbaden-Bekloch.

Biesbaden-Hellod,
Rach einer votausgegangenen, in allen Teilen wohlgelungenen übung hielt der da lo lö ich zu gehellsch vergengene Woche im Gelidaus Diels leine Jahreshauptverammlung ab. Kommandant Milhelm Alfian gedachte von
Eintritt un die Tagesordnung des im abgelaufenen Bereinsjahr verkordenen Michieles. Aus der Rechnungsalfage des
Kalifierers war zu erieden, daß die Kalle ordnungsmäßig geführt wurde. Borfiand und Kallierer murdem entlaftet. Allr
den regefindigigan Beiach der angeleigten Proden erhielten
AWedrieute ein Isichinenmeser. Kach der Verleiung der
ährtichen Ubungsberichte trat man in die allgemeine Aussprache ein.

Wiesbaden-Rloppenheim.

Der Geflügelzuchtverein Aloppenheim, pormals Brieflaubenlab Blit, hielt im Gasthaus "Zur Roje" leine Zahreshauptverlammlung ab. Dem Jahresbericht des Bor-likenden heinrich Schmidt war zu entnehmen, daß die Ge-schülfte des Bereins in sehr Serlemmlungen und zwei außer-ordentlichen Generalverlammlungen erfedigt wurden. Bon einer selbständigen sotalen Geslügelausstellung hatte man im

abgelaufenen Bereinsjadt Abhand genommen. Sie fand gemeinsem mit dem Bierkadter Gestägelzuchtverein in Bierkadt Borstand und Kassierer wurden entschet. Die Korkandswohl ergad die einstummige Biederwahl des seits derigen Borstenden deintig Gomide 4. Er ernannte seine Minardeiter. Die diesigkinge solle Gestägesichen soll in den Zagen des 8. und 9. November in Kloppenheim stattinden. Als Ort der Kreis-Gestägeslausstellung wurde Viertinden. Als Ort der Kreis-Gestägeslausstellung wurde Viertinden gewählt. Zur Beschäfung von Kruteiern wirde int lieiner Juschus gewährt. Sein subsernes Vereinsjudiktum gedenst der Berein mit einer Kreis-Gestägeslausstellung zu verdinden.

Mufit- und Bortragsabende.

Beobachtungen gemacht. Tausende von Kisometern iber Weg über die Flussaufe und Waldstreden, die fich atsantischen Deutsche der Wegen bis an die Grenze Perus erftreden finden deutsche gesche das seine Aufgabe nicht retigsstellen können. Er erfrankte am Sumpflieber und kader Wilden. Darum bricht auch der Film, dellen eisanten Allber einen sebendigen Eindruch von der mich Aufgabe, die gestellt war, vermitteln, so plösslich ab.

Mus dem Bereinsleben.

Aus dem Bereinsleben.

Der Männergejangverein "Germanistereibeim "Germanistereibaden ("Priede")"Jöbelbe"), gegt. 1875, hatte am en Ofterfeiertag, vormittigs, den Ofterhalen in lein Bertisteit "Jur Kartburg" beselft, um den Kindern der alleber eine leine Otierfeibet um den Kindern der alleber eine leine Otierfreibe um mäden. Kindfild der Ofterboden mitgebracht. Strahlende Kindengen, der Jander des Ofterbalen, lag auf den Gestläte ungen, der Jander des Ofterbalen, lag auf den Gestläte Jur Einleitung der keinen Mitgebracht. Strahlende Kindengen, der Jander des Ofterbalen son grang Abt. Anlählehend begrüßte Jur Sereinssührer Sert soles Schamelisten der Anlählehend der Keiten und anzugen, der Sereinsührer Sert soles Schamelisten und und Freunde des Keiten in launigen Worten, und nur ferdes Kind jein Kördsen in Emplag nedmen. Sie denk für diese Alten den Anlählehende Sereins in launigen Worten, und nur ferenten so die Ettern und Freunde. Mir ein möcken der Jeiter lotzte der Odmann der Berguigun Launnefreunde" in M. Sonnenberg aus Anlaß bespen Jahrigen Eitstimungsleies. Der Berein das Mandelinen Order Teilers der Killense Kohre "Maiennacht" non Löhnter" Dorfe Fließt die Zaunwer" und hier der und hier der in dan Schameliers der Sittenschen der Mitgeles die Egmos" word aus Anlaß besten in der Einlegen unter Leitens Chormeisters die Köhre "Maiennacht" non Löhnter" Dorfe Fließt die Samos" von Gauer und "die wertsburgen-Albighede" von Angalt. Ein dansbares und verbetung der Chore.

Beinverfteigerung.

Die Söchitleiftungen des Sundes.

3meiter Tag bes britten fynologijden Belifongreffes.

Zweifer Tag des dritten kunologischen Weltstongresses.

Die Stadt Frankfurt a. M. steht im Zeichen des Hundes — einmal des togenden dritten kunologischen Weltsangsselen und der koorstebenden Weltsanssellung für fämtliche Hunderassen, die am Freitag erössen wird der James des Galen des Frankfurter wied. Der zweite Lag des Kongresse zigte noch eine Kürter Anteiliahmen als der erste. In weie Sälen des Frankfurter Hofes" wird der kandelt — die Zahl der Kongresielinehmer ist noch erbelich gestiegen. Die Arbeiten des zweiten Tages beschäftigten sich mit dem Häcklichtungen des Jundess. Prof. Dr. A. P. 13. Prof. der frankfurten dem Jund wie außere Form, Farbe, Art des Hausenschlaften dem Hund wie außere Form, Farbe, Auf des Geschlichtungen ist der Kongres sich und Westen hausen der kontressen der der der der Kongres sich und Geschicklichteit der erwordenen auf wiellen eine Freichtungen ihrerebbar, Fraglich erschen Berlüche der Errichtungen ihrerebbar, Fraglich erschien des Eererbung der erwordenen Schulz zu, das des Freiche der Eererbung der erworden eine Gegenschaften. Die vielen Berlüche der jüngsten Zeit lassen eines Geschlaften Endes auch durch unsere Just berucht, was so leiten Endes auch durch unser Just berucht, was so leiten Endes auch durch unsere Westen von der Der der der der der der kennten werden lann. Eine zweite Settion des Kongresses beispälzen werden lann. Eine zweite Settion des Kongresses beispälzen.

tigte sich mit der Formulierung einer allgemein gulten Berordnung über die Berleitung ober Kermierung aucht belegten Hunde der Vermierung einen 1935 aufgenommen werden soll. Ein mit stärstlem Interest 1935 aufgenommen werden soll. Ein mit stärstlem Interest 1935 aufgenommen werden soll. Ein mit stärstlem Interest in der der Kernierung des der die kannen 1935 aufgenommen werden soll. Ein mit stärstlem Interest in der der Kernierung der Kernierung der Verliegen der der Verliegen der Verlie



Bei einer Bengintantexplofion verbrann

Bei einer Benzintantexplosion verbrams

– Kasiet, 23. knyrit. Ein schwerz Unglüdssall, dem
Menschenkehen zum Opier siel, ereignet sich in der Ka zum zweiten Osterfeiering in der Kähe den Herbeite (Maldest). Der 24 Jahre alse Schwied Friedrich Seinke aus Ederse wollte gegen 1 Uhr nachts mit seinem Ro-rad nach Bad Wildungen sahren. Als er einen 20 Metet-der Ederbritäte zurüggelegt darte, vertor er die Gewalts die Malchine und rannte mit großer Wucht gegen B brüden geländer. Durch den Angrauf kan Flamme der Kardiddunge mit dem Benzintant, dem Bertschuss seinken, werden der Schwieden der im Ku kanden Fahren und Moschine in hellen Haus-Us Einwohner aus Semurth, derbegerusen unch die ploston und die sodernden Flammen, an der Ungläd-mar dies Einwohner der Schwieden der der der eintrasen, war jegliche disse vergebens. Der Ungsäd mar dies zusschafte der der der der der der bereits aufgegeben.

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Donnerstag!

Reichsiendung: 19.00 Uhr: Bon Berlin: fuchen die beiten Rundiunsfiprecher. 23.00 Uhr: München: Zeitgendpliche Muit. Berlin: 13.15 Uhr: 45 bunte Minuten. 14.15 Operettenmuist. 16.33 Uhr: Klawiethurst, v. Seets 18.30 Uhr: Deutsch in der tremden Welt. 29.10 Romiserwetistreit Köln — Berlin.

Breslau: 16.30 Uhr: Komert, 18.20 Uhr: Dien, 20.10 Uhr: Elly Rey folelt. 22.25 Uhr: \$

musid. Handung: 19.00 Uhr: Schallplattlers Musierts 20.10 Uhr: Tangabend. 24.00 Uhr: Nachtmusid. Af in: 18.30 Uhr: Kämpierische Sichtung der Gemart. 19.15 Uhr: Bas Kammerayiniert spielt. 20.10 Orchestertongert. 22.35 Uhr: Junge deutsche Ergöll Königsberg: 16.40 Uhr: Lieber im Fraß 16.00 Uhr: Beliebte Melodien auf Schallplatten. 20.15 Uniter Tangabend.

Leipzig: 14.10 Uhr: Rammermufit. 16.00 Sausmufit. 19.40 Uhr: Schallplatten: Troft ber Ginfa

Ründen. 19.40 Uhrt. Schallplatten: Troft der Einfau Münden. 17.00 Uhrt. Beiperfonzert. 19.00 Duette für Jither und Seiger. 20.10 Uhrt. Junio. 21.00 Uhrt. Alle Tage Gloria-Genene und um ein Stuttgartt 18.30 Uhrt. Ald wie peinlich. Uhrt. Erzähle, Kamerad. 19.43 Uhrt. Boltsliederlis. 21.00 Uhrt. Orgeforfonzert. 22.30 Uhrt. Schallplatten. Ferlenfischer von Biget.

Das Geficht ber eriten Reichsautobahn,

Die Reichsautobahnstrede Frantfurt am Main-Darmstadt ist jest jast vollendet und wird demnächt ihrer Bestimmung übergeben. Wie man sicht, fügt sich die Straße harmonisch in das Landichasisbild ein; die Rasenstreisen in der Mitte sind bepflanzt, so daß später entgegen-fommende Wagen sich in der Racht nicht blenden.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Berfalichte Blodichotolabe beichlagnahmt.

wei Motorradfahrer mit Stragenbahn gujammen-geprallt und töblich verungludt.

Seibelberg, 23. April, Am Rummelbacher Sof n Seibelberg und Redargemund fuhren am Montagichen Helbelberg und Nedargemünd judren am Wentlag-mb turg nach 10 Uhr zwei Motorradfahrer aus Heddes-m bei Mannheim auf einen von helbelberg fommenden nigendadnzug auf. Der Straßenbahnführer hatte noch termit, doch war der Anprall jo karf, daß beibe Motor-gabrer auf der Stelle getötet wurden. Sie hatten Straßenbahnzug überhaupt nicht demerts oder infolge errorbentlich schneller Jahrt die Herrschaft über das torrad perforen.

Bredenheim, 23. April. Rach der lehten, auf Kerstallung des Preugischen katikilichen Landesamtes in Berst vorgenommenen. Bodenden und ungsauf nachmer den in der hiefigen Gemantung insgejamt 682 Hefter ihm lehen lande und forfinwirtischaftlich genugt. Davon befinden i nund 80 Hefter im Belin auswarts wednender Grundseigenrtimer. Die Gemeinde feließ beiget 138 Hefter den 138 Hefter den 138 Hefter den 138 Hefter aben 138 Hefter und wirflach und Wiesen. Rund is der Gesamtssäche wird als einfand von Keinbauertichen Betrieben, Dandwerfern und wiesen und hefter beweitsten bewirflichetet. — An 25. April wird Frau Marita Deuth, ged. Stein, Kwe., 83 Tahre alt und am April vollendet die älteste Einwährert underen einde, Fran Katharina Laud, ged. Einmier, Kwe., 187. Lebensjahr.

Roedenstalt, 23. April. Der Oderball und 3. Tahlen 2000 der der Verlagen und der Deuthe der Verlagen und Deuthe der Verlagen und Deuthe der Verlagen und Verlagen und der Verlagen und d

Revenssaht, 23. April. Der Ofterball am 2. Feierder "Arone" hatte einen justriebenftellenden Besuch
neifen. Im "Breisslichigen" errang Karl Stemmlernstad ben 1. Breis,
Bellan, 24. April. Heute Mittwoch seiert der ülteste
hner unserer Gemeinde, Hert Ich, Georg Cauter
86. Geburtstag.

amoginer unieter Gemeinoe, Herr Joh, Georg Sauter men 88, Geburtstag,

— Niederjeelsach, 23. April, Im seilich geschmücken mit der Galmürschaft Karl Hahn sond dieser Tage die netellung von 33 Ebrenfreusen en Frontsampser, Kriegelinehmer und Kriegehinstehliebene durch Augermeiller eidenbach flatt. Die Zeier wurde durch Eürgermeiller eidenbach flatt. Die Zeier wurde durch einen Choz. des angevereins "Eintracht" einsgelietet. Nach Ausbandigung Edwarteige sprach der Vereinssührer des Kriegervers. "Förster Donges, Worte des Dantes.

— Bad Schwalbach, 23. April, Kröditiges Leben herrschieden der Kriegerversteller und Anlagen, im nichaus und in den zahlreichen hotels. Die bertrichen untalagen mit ihrer Klütenpracht erregten allgemeines träßen. Mit der Bohn, im Auso und ap Any warch die kleichen Gäte nach Echwalbach gesommen, ma in den ichs und Hensitonen Hochkertieb berriche. In den Fragend dauf den Pläßen um das Kurdaus herum fland Kroffinen an Kraftwagen. Die St. Kapelle und die Kapelle

des Arbeitsdienstes wechselten mit Kongerten ab, und auch der Tanz sam zu seinem Recht. Leiber wurde das Kuroaus selbst noch verschlossen gehalten. Warum eigentlich?

Sofiengensch i. I., 23. April. Det friedliche Sadcort im Bergatal glich zu Oftern einem Bertehrszentrum erften Annges. Aus der näheren Umgebung, ebenso wie aus allen Leilen Deutschlandsatten fich Beinder eingefunden und latteten den Autonlagen in ihrer Blumenpracht einen Beind ab, Konzerte der Sch. Appelle und des Freiwilligen Arbeitsdienites liegen die Weifen ertonen.

**X. 111. Gette 7.

** Nassan a. d. Ladn, 23. April. Det Rädtisch Saushaltsplan für 1935 murde in Einnahme auf 381 041 MM.
und in Ausgabe auf 378 785 MM. seigesetzt.

**Baldwinstein, 23. April. Die hiesge, auch von Kanusfahrern start besucht zu gendber derze hat eine
wesentliche Bergroßerung ersatzen, auch ist sie neu instandgefest worden.

Diez a. d. Ladn, 23. April. Die Zahl der Wohliahrtserwerbstosen ist im Wonat Wärz weiter zurüsgegaungen und betrögt z. 3t. 161. Seit 1933 beträgt der Rüsgang 83%.

— Siegen, 23. Myril. Det etst seit selvicen Tagen in der

gang 89%.

Giegen, 23. April. Der eift iein einigen Tagen in der faufmännlichen Lebre liebende Werner Stein batte in der Güterabkertigungsftelle des Bahnhofes in Siegen zu tun. Plöptlich zij ihm ein Windlich die Frachfirtele aus der Jand und wehte sie auf die Gleise. Bei dem Berfuch, diese wieder einzusammeln, murde der junge Mann von einem Rangierzug erfaßt, überfahren und auf der Stelle getötet. Der Betungtudte war der einzige Sohn seiner Eltern.

Gerichtsfaal.

* Leichtlertige Gerückteverbreitung, Im Anichiuk an die Röhm-Revolte im norigen Zadre machte sich Eurgast in dem ostpreußischen Zadre machte sich Eurgast in dem ostpreußischen Zadre kablenderg am Frischen hall geradezu ein Gemerde daraus, Attietiungen aussändischer Bickter überall weiter zu erzählen. Toständlich handelte es sich um döswilligen und verhehenden Klatsch. Im Sinne des § 3 der Berordnung vom 21. 3. 1833 zur Thwich beime licksicher Angelise gegen Staat und Kegterung wurde der Deichigstenergähler zu 6 Monaten Gesän gnis weutreteilt. Jür die Beurteilung seiner Tat sei erdbefich, dah er trohz seiner addomission Bildung und der dach mierten bestehen des der einstehe keine Tostehendern des der einstehe kabe. De ein derartiges Berbalten vollsssädsigend sei, erschiene eine Gesängnisstrase als die einzig gegebene Gühne.

einzig gegebene Gübne.

* Das Reichsgericht hebt ein Todesurteil auf. Der Erite Strassenat des Reichsgerichtes batte lich am Dienstag mit einem vom Schwurgericht München gefällten Todesurteil als Kenislansgericht zu befüllen. — Wegen Ennordung leiner Geliebten Scheiceg ist der Alois Dolle am 31. Januar d. 3. dom Schwurgericht in München zum Tode verurteilt worden. Dolle war mit Scheiegg in Jerwürfnisse geraten, da diese ein ihm gewährtes Darlehen von 3000 VM. in hertnädiger und zufülligen Releig zurüchforderte, odwohl sie wuste, daß er nicht in der Agae war, zu zahlen. Die Tat selbst ist unter anneuchalten äugeren Imständen vollbracht worden. Das Keichsgerich hat aber in übereinstimmung mit dem Reichsenwalt die Aussischungen des Schwurzerichts München über der den nicht stur aus reich en dernug gehalten, um ein Todesurseil zu tragen. Deshalb wurde dieses Urteil aufgehoben und die Sache muß in München noch einmal verhandelt werden.

* Urteil im Altonaer Kommuniftenprozeg. Das Schles "Urteil im Alfonaer Kommunistenprojej. Das Schles-mig-Holleiniche Sondergericht fällte am Donnerstognach-mittig das Urteil im Alfonaer Kommunistenprosed. Bon den zehn Angelfagten murden vernreitet: Die Hauptange lagten Behre und Behrendt au je 7 Jahren a. Juchten fia us und 7 Jahren Errorefult, Jühlsdorf und Scheft zu je 5 Jahren Undschaus, Frau Behrs au 8 Jahren Juchtbuns, Haufensteile zu 4 Jahren Bonnaten Gestangnis und Gestängnis, Gertach zu 2 Lahren 6 Monaten Gestangnis und Ennuichtet zu 1 Jahr 6 Wonaten Gestangnis. Die Berurtei-tung erfolgte bei den Jauptengeschalen wegen Karbertiugs, Landfriedensbruches als Kadelssührer mit Wassen und wegen schwere Aufmore mit Wassen im Westen wegen Beihilfe zu delem Techenden der wegen schweren begen Landfriedensbruches.

Metropole "BODEGA" Aßmannshäuser rot 66 3 (Preuß, Demänn), glänzend

Wetterbericht des Reichswetterdienftes.

Musgabeort: Frantfurt a. DR.

Während sich im Nordosten des Kontinents ein fraftiges Hochdrudgebiet berausdibete, bat der verbreitete Luftbrud-anstieg zur Abichwächung der Drudgegenfähe im Westen geführt. Innerhalb diese Sereiches traten im Laufe des Dienstags vielfach Märmegewitter auf, die feellenweise die Dennings Diefend Catmegemiter auf, die feinemseife bis au 40 Liter Baffer pro Quadratmeter brachten. Boraus-fichtlich werden wir nun an die Glöfeite einer hochbruck brude tommen, jodaf bei vorwiegend öftlichen Winden mit einem allmäblichen Rachloffen der Gewittertätigkeit zu redmen ift.

Bitterungsaussichten bis Donnerstagabenb: Borwiegend heiter, troden und warm, magige öftliche Winde.

Meteorologifche Beobachtungen in Wiesbaden

Section from Court International Court Interna					
Datum		22, April 1905			
Drisgell	7 Uhr	te Whi	21 Uhr	7 Hhr	
Brud auf 0° und Mormalidiwers	749.4	TARLE	747.6	745.3	
Bufftemperatur (Celfino) Relative Feucktigfen (Brojente) Windrichtung und Gläffe	8.5 87 (SHID)	19.6 53 6D.2	18.6 79 Stille	18,0 65 92.1	
Blieberichlagebobe (Millimeter)		2000	0.0	-	
Wetter	beiter	1/a bebedi	wolltig	mellig	

Contrenideinbauer am 22, April 1938: hitage 5 Stb. 50 Min. nochunitings 3 Stb. 5 Min.

Die heutige Ansgabe umfaßt 14 Seiten und das "Unterhaltungeblatt".

Simplestein de Sampfeirfeiner fein de Sampfeirfeiner des Sampfeirer des Sampfeirer

Martiberichte.

Biesbabener Grogmartt.

Wiesbadener Grohmark.

Erzeugerpreis für Gemüse und Ohl am 23. April 1935.

Sei Kartossein, Aufrichten, sowie Ohl und Gemüsen standischer, Ausie Ohl und Gemüsen standischer, Seinlandeispreis). Maarktuarteilige standischer Freikunft, Grohmandeispreis). Maarktuarteilige Verlauft gekende gewah, Werkauf gut.

Mitage nach Inieben Gemüser. Weistohl (Phund) 8, misoli 25, Wilrism 12, Kömightohl, targiteilig 18, languig 25, Karotten 25, Gelbe Kiben 5-6, Kote Küben 5, drohmander 1, Tereihipunt 25, Freilandipunt 10-14, ungel 1 180, Spargel II 180, Keerrettig 45-50, Tomaten, ständischer 40, Lattinglauf 45, Khodreter 10-12, Allument ausländischer (1 Steige = 12-18 Child) 600-700, Mitageler, Tereihipunt (25, Tereihipunt 25, Gelber 2-0, kitch ausländischer (2, Tereihipunt 25, Gelber 2-0, dritte ausländischer 25, Tereihofische 25, Gellerie-30, Land 3-5, Gutefen 25-50, Kadesschen (Gedund) 6, Mithe 20-25, Kartosjein, Ishaittie (Jenner) 300 bis 0 Sig. Ohle: Tafeläpjel, ausländische (Führd) 4-5 Big.

Biesbabener Wochenmartt.

Biesbabener Wochenmark.

leinverlaufspreise für Gemüse, Odit uso. am 23. April
Gemüse: Weisfohl (Hund) 12—15, Kottohl 30,
ng 15, Kömischohl, kurziteila 15, ditto langsteila 25,
Kanotten 25, Gelde Küben 6—5, Gebwazumrzeln 25,
Austen 2–10, Erokofirudi e.-8, Freilandspinat 18 dis
vorzel I 200. Weerrettich 50—80, Fedivals, Freilandspinat
hartoffein (Indvistie) 4—4.5, Tomaten, ausländigke
6, Kubenster 10—20, Alumentahl, ausländigke
11, 40—60, Treibschfund 25—30, Cellerie 10—30, Loud
Ableschen 8 Big. Do ft. Taiclapfel I (Biund) 40 dis
tito II 35—40, ditto ausländigke 35—45, Ablischefund
ableschen 8 Big. Do ft. Taiclapfel I (Biund) 40 dis
tito II 35—40, ditto ausländigke 35—45, Ablischefund
ableschen 8 Big. Do ft. Taiclapfel I (Biund) 40 dis
tito II 35—40, ditto ausländigke 35—45, Ablischefund
ableschen 8 dis 16, Do ft. Taiclapfel I (Biund) 40 dis
form (Südd 6—7, Applien 30—40, Balnuife 35,
am (Südd 6—7, Applien 30—90, Banann 12 dis
fig. Butter, Cler, Käse: Landbutter (Fiund)
445, Landeier (Stüd) 9—11, Handbas 2—10 Hig.

Mainger Schlachtviehmartt.

Mainze Schlachtvichmarkt.

Mainz, 23, April. Luf dem Mainzer Vielmarkt wurden aufgetrieden: Ochien 22 (auf dem Ghlachthof direct 10), Bullen 13 (2), Kithe 198 (12), Hatfen 95 (6), Kälber 29 (71), Godge (2), Codweine 707 (37), Godge Cepter Wirden erzielt: Ochien a) 2. 42, b) 33—41; Bullen a) 41, b) 38—40, e) 34—37; Kithe a) 37—40, b) 32—36, e) 25 dis 31, d) 18—24; Kürien a) 42, b) 38—41, e) 34—37, d) 29 dis 35; Doppelender, 1. Qualithi, 64—66; Kälber a) 56—62, b) 46—55, e) 35—45; Schweine b) 48—50, e) 47—50, d) 44 dis 48. Marthoritani; Godgeien ruhig, Abertandi, Ablanden, Zeramit, Schweine ruhig, Abertand.

Frankfurier Schlachtweinentt.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Franfjurter Schlachtviehmartt.

Franfjurte a. M., 23. April. Auftried: Rinder \$524\$

(am 15 April 12861), darunter Odffen 148, Bullen 36, Ride 234, Fairen 106, Kalber 488 (am 15. April 1204), Schole 6 (101). Schweine 2555 (4782). S notierten: Ochjen a) 42 (42), b) 40-41 (39-40), b) 39-43 (31-35), d) 34-36 (31-35), United a) 42 (39-40), b) 39-43 (36-38), c) 37-38 (33-35), d) 35-36 (-9, Kine a) 40 bis 42 (37-40), b) 35-39 (31-30), c) 29-34 (25-30), d) 20 is 28 (138-24), Fairen a) 42 (42), b) 40-41 (39-41), c) 37-39 (34-35), d) 35-36 (30-33), Kalber, Sonderflagie, nicht notiert. Andere Kalber a) 60 (60), b) 55-56 (54-59), c) 45-52 (44-53), d) 35-36 (30-33), Kalber, Sonderflagie, nicht notiert. Andere Kalber a) 60 (60), b) 55-56 (54-59), c) 45-52 (44-53), d) 35-45 (50-52), b) 48-52 (44-53), d) 35-45 (50-52), b) 48-52 (44-53), d) 45-52 (50-52), b) 48-52 (44-53), d) 45-52 (50-52), b) 48-52 (44-53), d) 45-52 (50-52), d) 45-52 (44-52), d) 45-52 (50-52), d) 45-52 (45-52), d) 45-52 (50-52), d) 45-52 (45-52), d) 45-52 (50-52), d) 45-52 (45-52), d) 45-52 (50-52), d) 45-

Jm fernsten Land - auf weiten Reisen,

hört man die DUNLOP Reisen preisen.

Versteigerung

Am Freitag, ben 26. April 1935, von vor-mittags 16 Uhr an burchgebend, versteigern mir in unieren Kerkeigerungstäten

Canggaffe, Ede Barenftraße 8

beiteh, aus: Ribliothet mit ein, Leberiofs und Litorianal (3,40 Mir.) dop-poel Diplomat mit Ganslederplatte, 2 Edreibtisbelleln, 1 Jis, 2 Leber füssen, 2 n. Buderzeitelen; Biedermeiersimmer, bell Kirschbaum, all, heiteh aus: Büdertistant, Cola, amei Gescha, 3 Stublen, tund. Tild. Edreib-

Schleitumer, weis Schleitled, mobern, beiteh, aus: Reich Steile Spreichten. Downelbett mit Bokhaarmatrake, Trifferboilette mit Schleat Rochtilde, etc. 1 Lebertlublet, 1 Diplomat, Eiche micho, 2 ar. Altenaeitelte, 2 Attenbode, Affrendrant, 1 Rauchtilde, 2 Greichtide, Kabrilde, 2 Truben, Darit Lawe, Räbtilde, 2 Truben, Darit Lawe, Rabtilde, 2 Truben, Darit Lawe, Law

nice Leutspannen otelfilberbeitede: gr. Beriertepriche, 11 Berierbruden (alle dr auf erhalten u. v. d. verichiedeniten fropeniensen: Beris Täbris, Schiras, fropeniensen: Beris Täbris, Schiras, ceretropome, il velterauste falle the aut ethalien u, b. de veltoitebulten Gropeniensen: Derig Tabris, Ghira, Tighan, Rabitan, China, China, Cabris, Lindan, Rabitan, China, Cabris, Lindan, Lindan, China, Cabris, Cabris, Lindan, China, Cabris, Cabris, Lindan, Cabris, C

eficitinung Donnerslag ben 25. April 1935, ber Geichaftszeit,

Wiesbadener Auftion Witte & Co.

Rommandit-Geiellicaft Wiesbaden, Langapile, Ede Bürenitrahe 8. Telephon 24573. Sandelsvericklick eingetragen

Ein Boiten Erbfenreifer

Wiesb.-Sonnenberg, den 24. April 1935. An der Hofwiese 4.

Rantinenberpachtung.

Die beim Aleinmark belindiche Markteller-fanitme ilt bolioit zu verzochen, Austünliche Angebote mit der Auflörift. Kantinenverzochung' ind die hateltens 38. April 1935. 9 Uhr an die Slädtliche Marktwerwaltung. Artebrichtense 19, einsaureichen. Die Bachtbedingungen können bort eins

eben, werben. Biesbaben, ben 17. April 1935. Stabtilde Martiverwaltung.

Berfteigerung berfallener Pfänder.

Bersteigerung versallener Plander.
Montag, den 6, Mai 1935, ab 81: Alle merden
ib. dem Leibamt die aum 28. nedruar 1935 versallenen Biander in der Turnballe der früheren Schule
an der Lechstraße versteigert.
Die Areditagie versiegert.
Die Areditagie versiegert.
Biesdeden, den 18. April 1935.
Der Oberbürsaetmeilter.
Weiteliaerungs-Musigs.
Donnerstag, Z5, d. M., 15 libr werden Moridslitecke 29 ciferult, meitbiet, acc. Barsal, versteigert.
1. Amanasweise: Z Alaviere, 2 Ch., 1 derrensimmer.
1. Amanasweise: Z Alaviere, 2 Ch., 1 derrensimmer.
1. Adlichtant, 1 Cionduhr, 1 Kalbunit, 1 Chreiben
Gampen u. Motoren ireilmeile deitimmi) u. d. m.
2 manasweise bestimmi: Z Alabertsfrühe. eine
Artifiertollette, 1 Lautbeden, 1 Genacher, 1 Conmit Lugdballung, G., Canabagt, I. Aniecel mit

ofen u. a. m. Richter, Obergerichtsvollsieher. Abolisallee 22. Telephon 22015

Mobiliar-Bersteigerung.

Freitag. den 26. April 1935, pormittags 18 Ubr beginnend, verfteig, ich aufolge Auftrags im Lofale

Büdingenftrafe 4

(an ber oberen Webergalle) — Telephon 28439
Einzelmöbel. Tilche. Giuhle. Golos. Aluxgarderobe. Edicirant fols. Aladenikorat, Jintbademanne, Gasbadeofen. Rocher, Ammetoder,
Grammondon. Regulatoren. Ihren. Silbet.
Griegel. Lampen. Betten Rochbaar-Ratrasen.
Hancelbreiter, Rieinmobel Rofter, Lederschandtaften. Editerforbe. Tennsishläger. Muffelle
iachen. Borz-Aulfah. Il Bronzeljaur. Daushallijachen, Tople. Il Kallenistrant. Glassusskellfalten,
Aushangetäten. Thefe. Volverfür. Eleidungsitüde und anderes mehr
freiwillfa gagen Bartablura.
Befichtigung. Donnerslag.

Bilhelm Rlapper, Berfteigerer,

Bubingenitraße 4. Ständig Uebernahme von Beriteigerungen aller Urt.

Todesfälle in Wiesbaden.

Mobert Schwarz. Blarrer 1 R. 61 Jahre. Schenlendorstraße 1, + 21, 4.
Wilhelmine Trebus, ohne Beruf. Wiesbaden. Meine Dell. ach Subsert. Chefrau, 76 Jahre. Selenenitraße 29, + 22, 4.
Selenenitraße 29, + 22, 4.
Sermann Bande, Birgermeilter a, D., 74 J., Morinitraße 52, + 23, 4.
Reinrich Semborl. Rentner, Dambachfal 41, + 23, 4.

Pelze-Aufbewahrung Wilhelm Kahl

Luisenstroße 24, 1. Etage Telephon 28598

Drahtgeflechte Gartengeräte

.Zintgraff Nachf.

Neugasse 17 Verlangen 8 e Preisliste.

Frische **Enten-Eier** Stück 10 Pf. Zehn Stück 95 Pf.

W.Keßler Herderstraße 12

Auto-

u. Motorrad-Bereifung liefert Autobedarf Theis Friedrichstraße 39. otterie-Einnahm

Danksagung.

Biehung 1. Klaffe 26. u. 27. April

Für die überaus zahlreichen Beweise innigster Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben unvergeßlichen Mutter sage ich im Namen aller Hinterbliebenen

> Karl Becht Rathausstraße 10



Ferdinand Becker

Wiesbaden Moritzstraße 2 Chebuit

Bir grußen als Bermablte hans-Alfred halm u. Frau

Anni, geb. Clajus

Ditem 1935

Sbremberg, Baubener Strafe 63.

Reißbretter

Reißzeuge

Farbkästen

Hefte

Tafeln

Zeichenblöcke

Papierhaus Hutter

Kirchgasse 74

Livot!

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute entschlief sanft nach längerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Matter, Schwieger-mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Böhm

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Wilhelm Böhm, Zellsekretär i. R.

Wiesbaden-Sonnenberg, Verdunstraße 53.

Die Einäscherung findet am Donnerstag, 25. April, mittags 12 Uhr auf dem Südfriedhof statt. 1627



Heute vormittag 5 Uhr ist mein lieber Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Hendorf

im Alter von 69 Jahren nach langem schwerem Leiden

Im Namen der Hinterbliebenen: Emma Hendorf, geb. Glaeser.

Wiesbaden, Dambachtal 41, Ludwigshafen, Frankfurt a. M., Köln, Düsseldorf, Isselburg, den 23. April 1935.

Die Feuerbestattung findet am Freitagvormittag um 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, am ersten Ostertsgabend meinen lieben Mann, unseren guten Bruder, Onkel und Schwager, den

Todes-Anzeige.

Nach längerem Leiden ist am 2. Österfeiertag meine innigstgellebte Frau, unsere gute treusorgende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Luise Seelgen

unerwartet infolge Herzschlags im Alter von 46 Jahren von uns geschieden.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des Sonnenberger Friedhofes aus statt.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Karl Seelgen u. Kinder.

geb. Wagner

Dekan i. R. Robert Schwarz

nach langem, is großer Geduld getragenem Leiden heimzurufen.

Im Namen der Hinterbliebenen: Emma Schwarz, geb. Hes.

Wiesbaden, den 23. April 1935. Schenkendorfstraße 1.

Die Beerdigung findet Freitag, 26. April, vorm. 10.45 Uhr vom Portale des hiesigen Nordfriedhofes aus statt.

Nähmaschinen 115 Mt. naim u. Ebenandssäarlen, u. Jahl, genomm. Lerl. Sie Ber erbeiuch fostent, u. unverbindt . Otto Schuch, Frankfurt/W denheimer Landstraße 84.



Etagen-Heizungen Zentral-Heizungen

Am zweiten Ostertag verschied nach langem schwerem Leiden meine innigstgeliebte Tochter, unsere liebe Schwester und Cousine

Helene Happel

im Alter von 42 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen: Magdalena Happel, Wwe., geb. 0estreicher Carl Happel Elisabeth Happel.

Wiesbaden, den 22. April 1935. Hotel Happel, Schillerplatz 5.

Die Einäscherung findet Freitag, den 26 April, vormittags 11 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Wiesbadener Tagblatt

Ratastrophen: Gebiete der Erde.

Erdbeben auch in Iran.

Erdbeben auch in Iran.

Bagdad, 24. April. (Eig. Drolimelbung.) In der Pro-Maganderau in Iran find in den leisten Tagenerer Segirfe durch Erdbisse vernüffet worden. Die ersten differungen traden bereits Mitte des Monats auf. Sie mien ipdier an Heitigkeit zu. Jahlreiche Hüller ziese nicht die Erdbisse der Ablaufer und begruben die Bewohner unter lich, der find dieser Isia dies

Reue Berluftlifte

ber Opfer bes Erbbebens auf Formoja.

Tolio, 23. April. Aber das jurchtare Erdbeben auf der fiel Formola liegt inzwischen ein neuer Vericht vor. atnach fanden 8172 Men ich en den Tod, mährend die fild der Bermundeten und 6800 beträgt. Aund 36 000 auf er find gang oder teilmeise gerstort worden. Der nier von Japan hat einen besonderen Vertreter nach Forsig tnischt, der die Jilfs- und Wiederaufbaumahnahmen die Wege leiten soll.

bie Wege leiten soll.

Auch ber Bulfan Hafusan arbeitet wieder.
Tolio, 23. April. Nach Blättermeldungen ift außer dem ulfan Ama auch der Hafusan wieder in Tätigfeit gesten. Da leiterer ber eits seit 35.0 Jahren ruhte, im man an, daß er erloschen fei. Aus dem Arater des fulsan, der etwa 40 Allometer ölitich von Aufu liegt, dien bichte Rauchwolfen auf. Aus dem Innern bört man utes Grollen. Der Bevölterung in den umliegenden ürfern hat sich steigende Unruhe bemächtigt.



Lageplan ber Ungludsinfel Formofo.

veit abends gelang es, die beiden Berichütteten vier Meter tief unter den Schnemassen aufzusinden. Der Tod war bei beiden durch Erstiden ein getreten.

Groffeuer vernichtet ein Colof.

Effen, 23. April. Das im Jahre 1756 im Rofotoftif erbaute Collofs Com varzengraben bei Appfladt, gegemartig bewohnt von der Kamilie des Barons Slegfried Binfried v. Kettler, wurde am Dienstag von einem Großfeuer serfärt

o. Retiler, murde am Dienstag von einem Größfeuer serfiöt:
Gegen 4,30 Uhr morgens bemertten Angestellte einen Feuerschein; bald darauf schlugen die Flammen hoch zum Jimmel und brachen lich mit rasender Geschwichigteit Bahn. Im Au fennd der gelamte aus 80 Jimmen und Urze geit später war das gesamte aus 80 Jimmen und Urze geit später war das gesamte aus 80 Jimmen und Urze größten Teil gereitet werden.
Der Brand beil durch ein Büg eleilen entstanden sein. Der Brand soll durch ein Büg eleilen entstanden sein. Die Jeuerwehren aus Lippstadt, Gesele, Ewise und Kaderborn gingen mit vereinten Krästen der Kruerbrunft zu Leibe. Die Besamplung des Virandes sonnte nur von außen ersogen, da im Innern unaushörtich Einflütze ersolgten.
Der Brand sorberte auch ein Ke niche nie den. Der Keverwehrleuten mit der Ken ich en is ein den mit die Feuerwehreleuten mit der Renierlossen war mit die Feuerwehreleuten mit der Renierlossen der Murpelsaal des Erdgeichses bestätigt, Klößlich flütze ein Schorustein ein, Salten und Gemauer mit die reigend. Die vier Feuerwehreleuten mit ertikten ung geringlügige genug in Elieferbeit beingen, und erstikten ung geringlügige Berleungen, während Merkens von einem herabstürzenden Bassen getroffen und tädlich verlegt wurde.

Seine Frau und Schwiegermutter erichoffen.

Redlinghaulen, 24 April. Die Schertlebed erschopf am Dienstagabend der Lightige Franz Labi mit seine von ihm getrennt und in Scheidung lebende Oljährige Ehefrau und seine Schwiegermutter in deren Abdhung. Nach der Tat ergriff der Mörder auf einem Fahrrad die Flucht.

"Graf Zeppelin" in Betnambuco. Das Luftschift "Graf Zeppelin" ist, wie die deutsche Seewarte mitteilt, am Beenstag sin 18.35 Uhr WES, in Permanduco angesommen. "Twei Tose bei einem Automassise. In Hermanduco angesommen. Seni Baldenburg) geriet ein Fersonentrastinagen infolge Keifenschaddens ins Schleubern und fuhr auf den Bürger eieg. Dierbei wurden eine Frau und ihr Kind sowie flug Schliftnaben, darunter die Schliet Johannes Kauffer aus Dreisben und Gechard Kauffer aus Bertin-Lempelhof, überschweiten der Kransportes ins Kauftenhum. Auch die Irau erlag gegen Abend ihren Ichweren Berlekungen. Jür die übrigen Bereitzer bestieht feine Lebenspeladr.
Töblische Beraumalikse im Scherreich, Kährend der

Bergrutsch in den bayerischen Alpen.

Resenheim, 21. April. Das Gelände am Aggeralpt, dechald des Selannten Galhauses "Taht wurm bei dernahof zu Angeralpt derhald des Selannten Galhauses "Taht wurm bei dernahof zu Angeralpt dernahof zu Angeralpt der Ange

Rtet haben.



nur wenige Zigaretten können sich dessen rühmen:

Mokri Superb ist das Ideal der Rauchkenner: mild und doch pikant bekömmlich und doch voll Reiz; eben eine echte "Lande" von unverkennbarer Eigenart!

Rauchkenner wissen:

Zigaretten gibt's viele - aber nur *eine*

Neut Mokri Superb in eleganten 12 Stück-Packungen mit größeren Stickereient

Ungebote

Weibliche Perfonen

weiblide hilistraft

Gewerbliches Perfonal

Solides
brandefundiges
Fräulein
Berfauf geluckt.
Konditorei
Herbel.
Kirchgafie 51

Süngere
LADEN

gehilfinnen

Sensperjonel Peri Kaffeeköchin

Mädden

Kaufm Büro.
In Billa seiucht tiüchtiges junges Sausemäbchen, dus auter Kam.
Rur tel. Anruf 28805.
Bert, aun Meinstüße gef. Ang.

Bert. iun. Allein tüsse gei. Ang. U. 616 T. Kerl. Alleiumdochen mit gut. Zeugn. sum 1. ob 15. 5. beiucht Uhlands traße 15. 1. St. Lelephon. 24490. Erfahrenes

Mädhen wie Zeugn, sum Mai gelucht. de T.VI Ty Tickt, folibes Wädchen

für alle Haus-arbeiten lofort gelucht. Renes Schübenhaus Kaianerie. Gelbitändiges

Mädden

Das loden fann, lofort ob. 1, Mat geludt. Baderei 3. W. Bengandt, Goldgalle 5. Fleik, lauberes Wädchen für Sille in Saus u. Aim-

rieth, auberes
Madden
Madden
Manage
M

pom Lande in Geich. Sausbalt (Bäderei) genicht. 8, 1 Mai. evil. auch haier. Ang. 1, 2, 627 an Laubl. Gerl.

3g. Mädden tagsüber gelucht Blücheritrage 48, Baderei, Ehrl Madchen Mannliche Perfouen

Reisender

Bertretung

ung u S. 628 in Tagbl. Berl.

Geverbildes Perional

Rarnlige Perfonen Gewerbliches Perfonal

Frijeur f. Samstags ge-lucht, Angeb. u. **21. 620** an T.B.

Stellen-Gejuche

Weibliche Şerfonen Gewerblides Serional

Ig. perf. Friseuse nur in 1. Salons gearbeitet, judi lofort Stell, in

*Sansperjonal Mleinmädden

Bezirts: Bertretung

an nur einmandfrei arbeitenben gestehntiten-Reisenben gu nezgeben, Reus Arafischretzeitung.
Geschäftsitelle Granflut/M.— 1.
Rubol-Jung-Etr. 15. 3. F414
Kräftiger ordentl. Junge als

Gärtner-Lehrling gesucht. Gärtnerei Georg Thou Klarenthaler Straße 43.



Berthold Jacoby
Nachf. Robert Ulrich
G.m.b.H.
Hauptbüro: Taunusstraße 9.
Möbeltransport Lagerung
Tel.-Sam.-Nr. 59446 u. 238 80.

Bermietungen 2 3immer

23im. u. Rüche 3 3immer

Loreleiring

4 3immer Rurlage!

Sumboldtitr. 15

4-Sim. Wohn...
Rauenthaler
Gtrahe 8.
2. St. t. u. Dodip.
L. Bab. Kohlenaufa. u. Bafton.
3u vermieten.

Binfeler Str. 4.
Bart, Ifs. 4 3...
Ruche, fpl. Bab
lof. e. ipater n. v.
10-12 u. 2-4.
Chone lounige

Wohnung mit Jubehör. Söbenlage. an rubige Mieter a. 1. Juli zu verm. Räh. Idit zu verm.

5 3immer

Dodbertschoftliche.
7. Aimmer-Bohnung (1988)
2. Aimmer-Bohnung (1988)
2

Dlöblierte Bobnungen

In Billa in In Billa in Somenberg möbl. Heinere 2oder 3-3-Robin.
n. Hielner Rücke od Vad. Sallon, berrl. Aussicht nich Lalleite an gleinis. Dame m. Selbisbedten, au nem. Rethisbedten, au nem. Selbisbedten, au nem. Selbisbedten, aus em. Selmatte.
1810. u. S. 625.
on Laghl. Sert.
Conniger. Sertretungen

möbl. Bohnung 2—3 Zimmer u. Küde, zu verm. Philippsberg. Kriße 11, Hodp. Sprachenfund.

Sefliner
act. Alters fucht
1—2× modeutt.
Ausbilte. Get.
Ang. u. 8. 826
an Lagbi. Sect.
Hrbeitsk. is.
Mann
(28 3.) Danbm.
i rabenm Arb.
cvil. fl. Raution.
Get. Angeo. unt.
B. 628 an L. 48.

Möbl. Zimmer und Manfarben Bilicerite. 14.

Bhb. 2 r., mödl.

Simmer frei.

Friedrichite. 29.

1. St. 115., mödl.

Jim, mit 1 oder

2 Betten au vm.

Friedrichite. 41.

2. St. t., mödl.

Jimmer au verm.

Wilhelmitr. 56,

Bart recits
Schönes fonn, I.
Zim. (Adolfs-allee) zu verm.
Addr. T.-Bl. Tv

Saragen, Stall.,

Große ob. fleine Garage au vermieten Oranienftr, 56,

Mietgefuche Cingelne Dame incht etn leeres a. H. Riche ober ein nach einere s. H. Riche ober ein mit Kocheles. Sum 1. Mai. Stagebete unter Schaum 1. Mai. Stagebete unter Bedingen in die Espain 1. Sein 1

Nicheritt. 7 21.
Nöbi. Robbs u. Söbise u. Söbise in.
Söbislimmer. enenti. ieer mit
Söögelegeih.
au vm. Sülöwitreke 12. 3 r.
Bauermieter
Sim. 1-3 Sett.
Daub. Gir. 31. 13.
Röbi. Simmer
u. ichone i. Mone
enroe a. Sernista
m verm. Dosb.
Girtale 102. 1 i.
Bel. 10.—3 Ulbr.
Selagi. i. gui
möbi. ge. Röchne
Glate, in fr. 12.
Sen. M. Sen.
Sim m. birneri
Serpilea. Drsm.
au verm. Selic.
Selic. 1.
Sel

Conniges behagith a madilicries Webnichlaft, mit fl. Wall, cepenti. Beni. Abeinbahnitrase 3, 1.

Du Billa vorn, mbl, 3im, m, Benl, v. 4 M. an files Bell, cv. eta. Bad, vm. Rick. Bagner-Grafie I, direct am Auraarten. Sch. möbl, 3im, au vern. Charn.

Seiffe 22 11.
Grbl. auf möbl.
Frbl. auf möbl.
Mani.-Simmer.
poll f. erwerbstit. Dame lofort
au nern Richer.
Stilhelmitz 35.
Guita auch RiStilhelmitz 4.
Mbj. Gronip.-3.
au vm. Rilbelmitzche 44.
Grb.
Dans,
Rade Ratierhof.
frbl. mbj. Robner.
u. Ghialsimmer.
coti. Cinselsim.
iofort preiswett

india sun 1.6 in gater frei. Sag: 4-8-3 immer sun 1.8 in gater frei. Sag: 4-8-3 immer sun 1.8 in gater frei. Sag: 4-8-3 immer sun 1.8 in gater frei. S. 3. in gater frei. Sag: 4-8-3 immer sun 1.8 in gater frei sun 1.8 in

Leere Bimmer und Manfarben 1-2 3immer, 1—2 Juliuri, leer ober mößi, enti mit Süde. ob. Südenben, in rubia. Daule, Gubwiert, i St., su verm. Derbertraße 18 1. St., bei Jarob. 21. Jim., eins enti als Rüde. Au um. Könner itroße 5. 3. Comn. I. Manitenton. m. Serb Miortikit. 68. 3. Coms. Som. Eeres (pp. 2) immor

Schönes leeres
Jep. Zimmer
mit Kochgel, sofort au vermiet.
Morinitr de B.
Gr. seere Mani.
au vm. Destrider
Etrake 8. V I.

Eint, Zimmer, Mabe Rochbt. gel Angeb. mit Breisang unter B. 625 T. Berl

Gr. 1. 3immer m Kochgeleg, f. geindt, Ang. u. L. 627 an T.B.

Leeres 3im.

Dame iucht leer. Jim. in laub Saule d. Unterstellen von Möbeln u. 1ett-weise Bewohren. Br. 10—12 Mt. monati. Ang. u. 6, 626 an L.B.

Laden

Kirchgaffe ober Langgaffe gel Ang u F. 628 an Tagbl-Berl,

aur Siedler, Bauluitige ob. 8. Sopothefen-tilgung ein in Kurse augeteilt. Baulparpertuge

Sumobilien Jumobifier-Sectiste

Sportplat am Wolfenbruch

6783 Quadrafmeter groß ist im Gansen mit obe ohne genehmigten Bebauungsplan lehr preiswer gu verkaufen. Rührere burch den Bestier Aubolf M. Gaust in Berlin Grunewold,

Preiswerte Angebote

Hübsche Villa beim Waldo, keine Grunderwerhsst. 18000 M. Neuzeitliche Villa im Südviertel m. unterteilt. Wohn. 35000 M.

Jmmobilien-Verkehrs-Ges.

Datlehen vom Zelbstgeber an bonbier. Intile burd Mauthe, Luifenftr. 16, Seb. 2. Gefeinunge

von 200.- bis 20 000.-

durch Zwecksparvertrag auch Hypotheken, monatliche Tilg.-Raten ab 0.50 je 100.—, auch Möbelsicherheit.

Gen. - Vertr. : Hermann. Doufrain Wiesbaden, Schulberg 17.

Jumebil.-Raufgefuche Eleg. 2-Fam. Landh. Motor: ober Billa fauf. gefucht a. u. M. 628 Tagbl. Berl boot

Berfäufe

Scipat - Bertaufe Molf. Brod.

Dienenusie in der Abeneritrahe 9, Caben-frakt neues Romm. Rieb billig au verf. Kries. Ceban-litrike 5 Sob B. Gusterbalt. Gwarne-Zewoid 3XS. billig au F. Choine Mus-lidi. 32 Rianyaniinder St. 57, 5 Mart

Rr. 57. 5 Mart au verf. Rifolas-strake 33 B. r. Reansator D.-Armb. elbr. Q. Ermb. elbr. Q. Geine au vf. Dosh. Etr. 26. Meb. 1 Gr. 115.

Feldstecher Brismenglas 8×40. gans neu (Ladenpreis 105 FM.) f. 75 FM. bei, Umit. b. su verfaufen. Ang. u. U. 627 T. B. Cello billia au verf. Räheres bei

Formschöne

Ungefähr

Betten Einzel-Möbeln u.

Qualitäts-Möbel

müssen nicht

teuer sein!

Den besten Beweis dafür erbringt Ihnen eine Besichtigung des Hauses BAUER

100 Einrichtungen

aller Preislagen u. Holz-arten finden Sie hier. Ferner eine riesige Auswahl von

Polster-Möbeln Die Preise sind an der untersten Grenze des Möglichen gehalten

MOBEL BAUER

Wiesbaden

Wellritzstraße 51

Limoufine

Defen, herbe. Gasherde Jatob Bolt,

I. Gp

Raufgefuche

Raufe

Möbel, Jim Runti-Gegenische gegen ist, Kalle-ling, u. O. 627 an Zagble-Bert, Kibder, Süder-ider, Schreibtide, Bertilo, Solar, Challelonau, Gartenm, Kude, Lithe, Sübberg, Lithe, Sübberg, Lithe, Sübberg, Lithe, Sübberg, Baddelboot

Beridiebene Galafgimmer

Suche ein gut-erbaltenes bill. Faliboot (Ein-liner) Ung unt D. 627 I-Berl **Gd)lafzimmer** Mahag. Nubb.
Gide I. Cilon
Gide II. Cilon
Gide III. Cilon
G

Gebr, Motorrad, 200 ccm, su fauf, gejucht. Ang, u. U. 623 an Tagbi.-Berl. Serren-Rad gu fauf, gesucht Kl. Burgitr 5. bei Weidmann.

Drebbant, Behrmaldine, Edraubitode

gegen Kaile su faufen gel. Ang. u. 3. 377 T.B.

Lucius megrandet 1800 gager innen zaudzen er de geleichen Allesten All

Sahridule "Grün" seitgem Breife. R. Fr. Ring 17. Tel. 27501.

Alfadem, gef. Alt (Jurift) ninumt noch Häufer in Berwaltunn ober ähnliches. Ang. u. D. 624 an Tagbl. Berl. Marmor

Rarn, Karlitr. 28 Reparaturen. Ruf 24755. Emplehle m. i. Kleiderm. Weiß-näb.. Ausb.. M.-St. Tag 2 ML Ang. O.825 I.-B.

Umarbeiten multenter den Hiten nach den nauck Form. Multer z. Annöt. Witters den den Araffundes von 1.50 Mt. an. Blickentrade 6. Mitteld. 1. St.

Qualität

L. Schellenberg's Hofbuchdrucker

Strandtorb

Flaschen

E. Klein Vestendstr. 1 ernruf 2517

Bachtgejune Garten

Berloren Gefunden

Damen-Beillautringe bei dem Inde des "Rieslin abaibt.

Unterridit

Anaben-Inftitut

Leitung: Dr. Lucius

Mibel-Mid

Miet-Pianos SCHMITZ

Klavier leif abzug, Mil. 5 Ung, D.628 T Brivat - Detet Ang u & g an Tagbi Fle

Rind

ning u. 612. 2 ... Hutofahrten in 4- u. 65it. 2-fmoult, bei billi Berechn, lowie Berm a Gel fahrer, Beble, Rettelbeditt, Telephon 27188.

and Geschmack

Wiesbadener Tagb

ort

ut

fiem)
r bie
colons
plens

108

AITZ

nd

"So gehts nicht weiter!"

ruffifde Berfehrstommillar Raganomitich verlangt "un-bedingte Afchtung vor ben Signalen".

wir einen Strich unter das Geschene ziehen und das nicht nur auf dem Hopier, sondern in der praktischen Arbeit. Wir müssen geschesen, das die Arbeit auf der Gowsetbahnen, wie sie die Arbeit auf der Wird, so unter keinen Umständen eiter gehen kann. Sine sübldere Anderung im Kampf gegen die an-duerreden Siendahnktalitropden ist noch nicht eingetreten. Das schlimmste Abel besteht darin, das seine Komirolle über die Durchsidrung der ertalsenen Anochungen vorhanden ist, Kon seit ab nied den Krästiventen der Gienbahndretstionen zur undedingten Piticht gemacht, sich die Eilendahnunfällen son die Untallkelle zu begeben, um die Unterstädung der Ursachen gerichte der die gegeben, um der Unterstädung der Ursachen vor die die die die die die die die dien, einen Jissung an der Unsachsiesten zu gegenügen. Auch muß zedem Vossenstischen die gegeben der die gegenigen. Auch mitz zehen Vossenstischen die gegeben der die führen. Sedem Vossenstischen die eine undehängte Achtung vor den Schanken eingersägt werden. Unter keinen Umfün-den sie aufälfig, das der Wasschill zu diestuieren bezinne und dann eigenmächtig beschiede, das Halter keinen Linktung-dieren Unstite Kenntnis habe, das Haltessall zu sehen, damit das Bahnhesperional gerublamer arbeiten könne. wir einen Strich unter bas Geschehene gieben und bas nicht nur auf bem Bapier, sonbern in ber prattifchen Arbeit. Mit

Berfaffungstampf in Japan.

Tofie, 28. April. Im Juge des gegen die vom Brof. Minode vertretene Organtseorie über die faiserliche und Staatsgewalf gerichten Bernichtungs-seldzugs exerbreitet des jopanisch Rriegeministerum eine lit den Reichstriegerdund bestimmte Dentschrift über die Auslegung der latierlichen Bersolfung. Sie gipselt in der Heistellung und Begründung des Grundlates, daß im Gegenlag aur westlichen bemofratischen Aufsaljung die faiserliche Gerzichaft der Grundskein der japanischen Staatssorm sei.

Jusammensassung von Bolizei und Feuerwehr.
Toffe, 23. April. Die japanische Regierung plant die Eingliederung der gefamten Feuerwehr in die Bolizeitruppe, um einen gemeinfamen Sicherbeitsdenst derzustellen und mittärliche His in Sonderfällen entlichen zu fönnen. Appan werfügt iber 63 000 Mann Bolizei und eine holbe Million Keuerwehr, somit über rund 600 000 Mann sir den Sicherfeitsbeitent. In eidem Kezirt jallen 10 000 Mann freuerwehr bem Bolizeigef unterstellt werden.

Walhalla-Theafer

Einmalige Freivorstellung

aus Anlaß des Internationalen Film-Kongresses, Berlin

Paganini

Gern hab ich die Frau'n geküßt

mit Iwan Petrovich.

Musik von Franz Lehár.

Der Eintritt erfolgt gegen Lösung einer Kongreß-Nadel zum Preise ven RM. 0.20

Preußisches Staatstheater

Donnerstag, ben 25. April 1935. Großes Saus. Stammreihe G. 27. Borftellung. Zum erften Male:

Die Roje vom Liebesgarten

Oper von Sans Blitner, Epringer a. G. Julauf, Schend-von Trav. Braun, Draeser, Roeffaer, Greperus, Sarbid, Island, Opwald, Schmitt-Malter, Opwald, Schmitt-Walter, Anfang 19 Uhr. Ende etwa 22% Uhr. Breife A von 1.50 RM, an

Aleines Saus. reibe IV. 28. Borftellung

Das Glas Baffer Late State Laufet.

Late in 5 Atten von Scribe.

Breitfopf, Schleim.
Gensmer. Deidenreich, Sellberg.
Allbert, Sift. Joers. Sibold.

Briebermann.
Aniang 20 Uhr.

Ende eiwa 22 Uhr.

Breile III von 0.90 RM. an.

Loje ... &u!

Breuk.-Güddeutschen Rlaffenloterie

E. Rern,

Staatl, Lotterie - Einnahme Abelheibstr. 28. Tel. 24231

1/, 1/, 1/, 208 3.-6.-12.-24.-3192 f. jebe 91.



"Die Perle vom Rhein"

Ein urfemifcher Comant, ber in ber Ruche fpieit.

Rama, "die Porla" Peter, "der Burfche"

Da fonn man mal eine Stunde nach fierzenaluft lachen! Dabei wird auf der Sthne gefocht Und die Rochproben werden im Publikum verteilt? Alle Tellnehmer find begeiftert!

am Donnerstag, den 25. April 1935, am Freitag, den 26. April 1985 nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

im Rafino-Saal in Wiesbaben,

(Rinder unter 16 Johren haben feinen Buteitt)

Große Gratis= Verlofung!

Eintritt frei!



F510



Der große Erfolg!



Ein Abenteurer-Film aus dem Fernen Osten voll atemraubender Spannung und herzhaftem Humor.

Jugendliche Zutritt!

Ziehung: 1 Klasse übermorgen 26. u. 27. April. Zirka 43% aller Lose gewinnen in 5 Klassen. Höchstgewinn 2×1000000.- RM.

Preuß.-Südd. Klassenlotterie

Die große Überraschung. Bedeutend ver-besserter Spielplan. Mehr Mittelge winnel

1/4 6 3/2 12 1/, 24 48 am

v. Koester Statil.left. Einnahme Bahnhofstr. 8 Postocheckkoate Frankfert a. M. 44026 Fernrut 22467

Bur Ronfirmation u. Rommunion!

Bestede

berfilbert 100 — cot Gilber 800 — verdromt billigft im Sachgelchaft

Wiesbadener Beitedfabritation

Beiler u. Co., Rirchgaffe 27, 2. (fein Laben). gegenüber Woolworth.

Samstag, den 27. und Sonntag, den 28. April
zur Baumblüte in die Bergstroße und
zur Baumblüte in die Rhein sich Bepard.
Abfahrt am neuen Museum um 1 Uhr. Ammeldung
bei Autobetrieb Karl Sippel, Wallau bei Wiesbaden
und Zigarrengeschätt Schlink, Michelsberg 15.

Der Rundfunk.

Donnerstag, ben 25, April 1935,

Donnersiaa, den 25, Avril 1935,

8-cidosender Frantiurt 261/1195.

6.00 Bauerniunf. 6.15 Commanit I. 6.30 Companit II. 6.30 deit. Reter. 6.55 Morgenpanit II. 6.30 deit. Reter. 6.55 Morgenpruch. Chotal. 7.00 Son Minden: Frühfonsert. 8.15 Kollertand. Wetter. Anden 1930 der 1930 des Minden: Frühfonsert. 8.15 Kollertand. Wetter. Anden 1930 der 1930 des 1930 des 1930 des
fonsert. 1.150 Korarammeniage. Wirthatonsert. 1.150 des 1930 des 1930 des
fonsert. 1.150 des 1930 des 1930 des
fonsert. 1.20 Mittagsfonsert II. 14.15 dest. Nachrichten.
13.15 Mittagsfonsert II. 14.15 Meter. 15.00
Nachrichten des Genietung. 15.15 Aribertund.
15.00 Meters Robert. 15.30 Nuc bentide. Diddung.
15.00 Meters. 15.30 Meter bentide. Diddung.
15.00 Meter. 15.30 Meter bentide.
15.00 Meter. 15.30 Meter. Machwiltenschonvert. 15.30 Aum 25 Lobestag des atoßen.
25.00 Meter. 15.00 Meter. Meter. Meter.
25.00 Meter. 15.00 Meter. Meter.
25.00 Meter. 15.00 Meter. Nachrichten.
25.00 Meter. 25.00 Meter.

Deutichlanbfenber 1571/191.

Jugendliche Zutritt!

2.30 4.30 6.30 8.30

Command to the State of State of

Rochbrunnen-Ronzerte.

Donnerstag, den 25. April 1935, 11 Ubr:

Früh-Rongert

m Rochtrumen ausgelicht von der Kapelle Lupertüre "Schöne Halafbe" von Suppe Kallettmuht aus "Gioconda" von Bondielli. Um Mörtber See. Walser pon Koldelli. Die Mühle im Tale von Abode. Fantgeie, Gloden von Corneville" v. Vlanguette. In Sevilla. Marich von Siede.

Rurhaus-Ronzerte.

Donnerstag, den 25. April 1985, 16 Uhr:

Raffee-Rongert

Barich ber Grenabiere pon Scherhinger, Duverture gur Oper "Der Waffenichmieb" pon

forking. Walser aus der Operette "Zigeunerliebe" son Lehar. enade pon Tarenghi, pourri aus "Dreimaderlhaus" pon Schuberts

Serié, ... Schaftenspiele" von Kinf. kofoloaliebeslied von Weversbeimund. Blener Volvourti "Kas die Donau ersählt" om Worena. Dauer und Kurfarten gülfta.

16.30 dis 16.30 Uhr im Weinlaal: Tanj-Tee,

20 Uhr fleiner Saal:

Film-Borführung: Italien.

(2. Teil)

Som ewigen Rom bis 3m Shillens Lavaltedmen*
Dauer- und Kurlarten aultia.

21 life:
Tanus und Unterbaltungsmufit.
Tansaaftiviel D. U. Koch und C. von Ow,
Kavelle Ditto Sgillinger.



Morgen letzler Tagl

Der große Erfolg!

Die Fahrt in die Jugend Kleine

Liane Haid Hermann Thimig Leo Slezak Hans Moser Rudolf Karl Musik: Eduard Künnecke,

Auf der Bühne:

Das entzückende Vörtmann-Ballett

Nicht versäumen!

Emil Birkenstock Wiesboden

Continental

Klein-u. Büro-Schreib-

Maschinen

Anzeigen

596 31

Tagblatt Anzelgen-Abt



Sport und Spi

Vereine muffen Erziehungs-Gemeinschaften fein.

Die Dietwarte eine Kampftruppe im Reichsbund für Leibesübungen.

Bergangene Woche iprach Reichsbietwart Münch im Baulinenschlößichen in Anweienheit des Bezirfsbeauftragten bes Beichssportjuhrers, Topp, und des Ortsbeauftragten Kötschau zu den Wiscs-badener Angehörigen der im DRR, zusammen-geschlossenen Bereine über die Kotwoendigkeit volls-politischer Schulungsarbeit und die Aufgabe der Vereinsdietwarte.

Ortite Reich ist der Gindeltstaat deutscher Totalität, und erfi
n der Erziedungsgemeinschaft zur feelichen und förperlichen
Ganzdeit erfüllt der deutsche Mensch seine Bilicht innerhalb
des Boltzgangen.

Die Oreieinheit der völfischen Erziedungsausgaben muß
flar erfannt werden. Die der Saielen nationallozialitischer
Erziedungssichre sind die Iportliche Edulung, der sich die
volfspolitische weitanich auslich Mielet anschließeit. Der Ausdau der Erziedung wird vollendet auf der
isolitisch. Der Ausdau der Erziedung wird vollendet auf der
isolitisch. Der Ausdau der Erziedung wird vollendet auf der
isolitisch. Der Ausdau der Erziedung wird vollendet auf der
isolitische Top der Gestellung wird vollendet auf der
isolitische In der Ausdausschaft und der
Auftrareite erdalten die Leidesbungen einem politischen
Einn, und das Dietwelen ist berufen, von Staat über
Austricht zu Turnen und Sport die Brüde zu
isolagen. Damit sind die Dietwarte des Reichsbundes eine Ammpfrunge in der Erziedung aum Gemeinschaftse und
Rannischaftsgeis. In sürzese Form gebracht ist die Dietarbeit eine nationallozialifische Schule, der sich tein Gerein
oder Vereinsangelöriger entzieben darf. So werden Turnen
und Sport nach und nach nicht nur eine völlig neue Form,
jondern auf einen neuen im Deutschum dernacherten Gehalt
gewinnen, nachdem bereits im vergangenen Iahre den Ersielungen
wertenete des Jährers, Reichsminischer Nudolf die Sp. in einer
Werfigung die Richtung sür die politische Arbeit der Dietwarte aufgesein und die Berbindung mit den Kodiften Parteiwerte der des Führens Reichmanschaften Echnen
wertelse des Führens keichnen im Keichsbund in enniger Beziehung mit den Godiften Parteikellen berstellte. Damit seh die Echniungsarbeit im Reichsbund in enniger Beziehung mit den Kodiften Arbeit
kellen berstellte. Damit seh die Echniumsen
Welchsel zu laugsamt in Berlin erhalten.

Wit dem Absonnten des Bestensungsbert im Keichsbund in enniger Beziehung mit den foll. Die gange
Biegestalische deutsche herens und Berodens laufflärungsarbeit v

Mercedes-Sieg anerkannt. Frantreichs Preffe jum beutschen Triumph in Monte Carlo. der sich gegen im Interesse des Bereins getrossene Anord-nungen offen oder gar deimlich aussehnt, oder der seinen Tritot wechset wie ein Hem), der dat noch gar nicht die neue Zeit begriffen, denn er beweit nur, daß auf ihn auch in Augendlicken, auf die es ankommt, sein Berlaß ist. Die Arbeit des Dietwarts ist ein ununterdrochener Kandy mit dem "inneren Schweinehund", seine Barole deist Pisege der Kameraldsacht, sein Zeben muß ein einziges Korbild sein, sein ziel weist über des nung ein einziges Korbild sein, sein ziel weist über des nung ein einziges Korbild sein, sein ziel weist über den eigenen Berein hinaus in das Erlednis der großen deutsigen Bollsgemeinschaft. Da beist es auch sur die Berein sink ner, Kamerad-schaft, worzusehen", und Dietwarte vorzuschlägen, die ganze Kerle sind und feine Zeumänner. Gerade die Seiten sind zut genug! Denn wer von ihnen etwa glaubt, mit einem Vesteat im Laufe eines Wonats genug Dietordeit geleistet zu haben, dem sei gesagt: deine "Arbeit" ist Schall und Kauch! Denn wisse, es hat leinen Weet, von Gemeinschaft

nu reden, wenn es nicht einem gelingt, den Esmeinschaftelinn in die sleinste Vereinseinheit diminiguplianzen und in
die Praxis umzusezen. Da nust nicht nur Keden, da glitnur die Tael Denn die Dietarbeit soll den ganzen Aneichen
packen und ihn zu denn Guellen des Kolfstums birilübren.
Das Gesamtgebiet deutschen Lebens ist unermestich großgibt es doch saum einen Kulturraum von der gleichen Reitbedeutung wie das Keich deutschen des Irichen kleichen
Dietarbeit nicht in Kormeln pressen oder gar chematisch in
Begriffe sallen, sie ist allumfassen wie das Lebens selbs. Sie
soll aber immer ausgerichtet bieden auf der
Deutsche in mie einer Tiese und Chibeit, was natürlist wieder vorausseitzt, daß sich die Bereine die vollen polittische Arderungen der Karetz zu eigen machen und auf in allen Einzelfragen eine Wereinimmung mit dem Mollen
des Rationalsozialismus herbeisischen, wie ungekeine

des Nationalsotalismus herbeijühren.

Aus allem ilt inzwischen flar gewotden, wie ungeheuer dankber, oder auch wie schwer und der eine Auflagede des Dietwartes ist, der mitten in seiner Wannschaft, einem Berein stehen mus, um sie sien zu flannen. Es sie ein Amt, in desse von mus, um sie sien zu flannen. Es sie ein Amt, in desse Ertätigung Kampinaturen ein frucktbates Beätigungsseld sinden werden, wenn sie immer unentwegt von ihren Kameraden verlangen, ibr ganzes Leben im Berein, im Berus, in der Jamilie unter das Geleg des Kartionalsozialismus zu stellen. Benn itgendmo, so haben hier Ein a.g. und Keistung im Sport Sossignitigeit. Plun muß der OME, deutselfen, das die faatspolitlige Angade, die ihm vom Hüber seldst zugewiesen murde, durch würdigen gefallen ist.

Aus dem Viftoriabad.

Bafferballminterrunde bes RER.

Basserballwinterrunde des ASK.

Das am vergangenen Mittwoch ausgetragene Kundenspiel Masserbertungen. 221 A. Schleefkeln gegen KSk. Zehren (halbeit 022) für die Mannichaft des KSk. Kährend diese Mannichaft des Masserbertungen Schleeftellen des Spieles teilweise Ermüden zeigte, gelang es der Scherfteiner Fünsermannichaft auf Grund ibres eitzigen Spieles, den dies dahin ungünftigen Halbeitland durch Andringung non 2 Toren zu verbesseren. Alle den heutigen Mittwoch, 24. April, ift das Spiel Ardeitschen fig am Nitwoch, 24. April, ift das Spiel Ardeitschen fig dem Lüpfil welentliche Veränderungen in dem Arbeitschenflager Ghierstein ergeben haben – einige gute Schwimmer hatten ihre Pflichtzeit bernebet, andere sollen neu eingetreten sin er Ann man gespannt sehn, wer in der fommenden Fünsermannischet erscheint. Das Spiel beginnt um I Uhr nach Beendigung der Ubungsstunden der Schwimmarbeilung des KSK.

Sallen-Ingendichwimmen in Biesbaben verlegt.

Der Begirts-Schwimmart der DI. gibt befannt: Das für Sonntag, 28. April, sesgelegte Hullen-Augendschwimmen des Gaues XIII der DI. im Bittoria-Hallendo in Wiesbaden muß umftändehalber abgeseht werden und sommt zu einem späteren Termin zum Austrag.

Moch ein Ofter-Hodey-Treffen.

DSR. Biesbaben - Behlenborfer "Befpen" 8:3.

29%. Weissaben — zeienwolfe zeispen Den generen der Gestellen der Kanpl, den sich beibe Rannschaften am Karjamstagvormittag sieserten. Die Wiesbadener waren durchaus im Jeldspiel nicht schlechter, als ihr Gegner, der aber vor dem Tor größere Schussicherheit bewies und vor allem durch den gang hervorragenden halblinken Jucksim zweiten Spielteil den entsischenden Borlprung errang. Obwohl den die die den entsischenden Borlprung errang. Obwohl den die die den entsischenden Borlprung errang. Diwohl den fie auf Grund ihrer schneiten Ehrentor verlagt blieb, verbienen sie auf Grund ihrer schneinen kednischen Spieltweise ein Gesamtsob.

Wiesbadener Ofter-Fußball.

SB. 1919 Biebrich - GB. Oberlingweiler 6:3 (3:1).

Der Gegner hat etwas entfäuscht. Ran hatte mehr er-wartet. Der GB. 1919 brauchte sebenjalls nicht aus sich berauszugeben und landete mit halber Kraft einen sicheren Gieg über die fairen Geste, wobei Bollaud, Theiß und Schul-macher sur der Tresser jorgen.

Iv. Bierftabt - Riders Wiesbaben (Rej.) 4:2.

Die erste Höllte stand gan; im Zeichen der Sierstadter, und es sich aus, als wäre ein hoher Sieg sällig; denn nicht lange nach Spielbeginn lagen sie schoos 3:0 in Front. Weer in der zweiten Höllte dittierten die Kickets das Spiel und holten auch school wei Zere auf. Kurz vor Spielende sicherte sich Vierstadt der das die Kickets der Sieglende siegere die Vierstadt (2. M.) — Kaurod (2. M.) 1:1.

Arjenal jum brittenmal englifder Deifter.

Arjenat jum dettemmat engliege Verjete.
In England, Frankreich und Stalien wurden Punkteipiele ausgetragen. Die englische Ligameikert ich aft siederte Rich zum drittenmal in ununterbrochener Keibenfolge Arfenal London, in Frankreich ist der FC. Soch auf Meister geworden, und in Italien dauert der Zweifampf zwischen Ambrosana und Inventus unvermindert an.

Schachnachrichten.

Miesbabener Frühiahrsübungsturnier.

Biesbabener Frühjahrsübungsturnier.

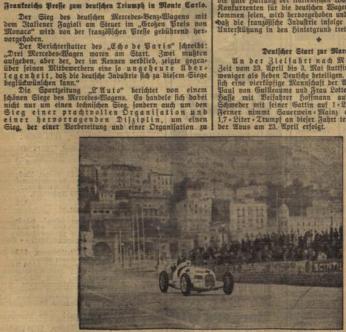
Die am Donnerstag, 18. April, gespielte 2. Runde ergad wie die 1. Runde naturgemän moch viele ungleiche Paarungen. So datte Bleutgen im M. Keiper leinen ernhjaften Gegner; er gewann die Kartie nach Belieben. Auch har ar auch er fonnte De. I ung, der die ungleiche Paarungen. So datte Bleutgen im M. Keiper leinen ernhjaften Gegner; er gewann die Kartie nach Belieben. Auch har ar auch er fonnte De. I ung, der die werden Schon nach 13 Jügen gab er nach Autwoerluft in volllommen ungerispener Stellung auf. Kaum weniger leicht gemacht wurde es Reg. Rat Keif der in einem Dammedbaueruspiel von Da uit er. Leiherer ließten anch versichetenen schwacken Jügen im 21. Jüge die Dome ein womt die Gemacht wurde es Reg. Rat Keif der in einem Dammedbaueruspiel von Da uit er. Leiherer ließten wenn auch nicht se taglen im 21. Jüge die Dome ein womt die Gene Geher mie Dauster machte in einer spanischen Varie eine Zeiler abheite Dauster machte in einer Santiechen Fartie Gehn erber er gegen Renn, die er im 18. Jüge eines Zeiles die des Lurniers mit Renn, die er im 18. Jüge eines Edusjer ohne Deutung ließ. Die Partie, die damit theoretisch werloren mach werde gegen Kenn, die einem der flätzlichen Gestellt des Zurniers mit R au zu er ein alter Turnierspieler aus früheren Sahren angeschen werden. Er lieferte Dord eier einen außerschaften Anzule, den alse ein alter Turnierspieler aus früheren Sahren angeschen werden. Er lieferte Dord eier einen Gußerhäuftlich gener werden. Er lieferte Dord eier nach soll fechstündiger Gpieldware nach er Anny I ung er nach aus ein gegen Hauf im Kulfe fonnte Halbert und in heltigen Austrie gegen der alle größere Gpielerjahrung Angermagers durch. Sehr zu hielt sich durch auch der ein einem Damengembit gegen Ben alle größere Gpielerjahrung Angermagers durch. Sehr gen ber alle größere Gpielerjahrung Angermagers durch. Sehr ge gen Ben gegen Kan alle weitigen Spiele in der weitigen Spielen gegen Kanulann, Gelleger gegen Kenifan, Beilen gegen Krun Willer, Jahr gegen Kenn Miller

Nossel gegen Hahn, Beuhoff gegen David und Afein gegen Struth.
Här die morgen Donnerstag, 28. April, stattfindende 3. Runde sind folgende Baarungen eusgeschie beitgenannten Spieler haben Weiß): Sans — Weiners, Reg-Kat Artischer — Vieungen, Jenning — Dommermutd, Knopp Jadin, Essiegen, Denning — Dommermutd, Knopp Jadin, Essiegen, Dr. Jung, Schellenberg — Dr. Touge, Elimburg — Histopasser, Francischer — Vereiler, Horder — Koeft, Arause — Angermaner, Venumann — Riein, Kosel — Esbert, Krause — Angermagen, Kommann — Riein, Kosel — Scheller, Arause — Angermagen, Kommann — Riein, Kosel — Scheller, Karl Seder — Bed, R. Boigt — Lamberti, Sedschebe — Aie, Sandaust — Seuboff, Bordomus — M. Secker, Höng — Krier, Weig — Seuboff, Bordomus — Arbeit, Schelber — Arbeit, Ledie — Franchischer, Ertruth — Bruchfabuler, Chillenien — David.
Spielgelegenheit für die Jug end ist mieder am Downerstag, 25. April, im Paulinenschlößen; für Ansänger um 3 Uhr und sitt Fortgelchtittene um 5 Uhr nachmittags.

verdansen sei, wie man sie bisber nicht gefannt habe. Das aber gereiche erneut den Erbouern zur größten Ehre. Auch die gute Haltung der italienischen Wagen, die als ernithafte Konsurrenten sur die deutschen Wagen allein in Frage ge-fommen seien, wird hervorgehoben und gleichzeitig bedauert, das die Irangössische Andultrie insloge zu geringer amtlicher Unterstützung in den Hintergund treten mußte.

Deuticher Start jur Marottofahrt.

Neutscher Start jur Werestragert.
An der Zielfahrt nach Marofto, die in der Zeit vom 23. April dis 3. Naci kattlindet, werden fich nicht weniger als sieden Deutsche beteiligen. Unter ihnen bestinde sich einer verförzige Monnischt der Ablere Berte, und zwar Vaul von Guilleaume und Frau Lotte Bahn auf Opplomat, dasse mit Beisahrer hössmann auf 1,7-Litter-Trumpf, Schweber mit seiner Gattin auf 1-Litter-Trumpf, Jenober mit Sauerwein-Mainz als Einzelfahrer auf 1,7-Litter-Trumpf ablete Ablet ein. Der Start ist auf der Avus am 23. April erfolgt.



Bagiali auf Mercebes Beng auf großer Sahrt im "Groben Preis von Monaco".

Die Berjammlung der Schiederichter der Arbeits gemeinschaft Wiesbaben, findet am Samstag, 27. April abends 8.30 Uhr, im "Friedtichsbof" flatt.

Streifbewegung in den Bereinigten Staaten von Amerita.

Rem Port, 24. April. Die Zweighelle der "Chenrolet-tor-Co." in Toledo (Obio) entiteh immtliche 2340 Arbeiter Angehellte und drobte, die Kabrit endellitig au schieben, Anlog au dieser Majnadyne dilbete der Ausstand a 600 organisierten Arbeitern wogen der Au-uum; sibret Froderung nach Anerfenung der Gewertschaf-Der Boritgende des enterstanischen Gewertschaften Billitiam Green, heistrichet, das sich der Ausstand auf dere Krastwagen gabriten ausbehnen d.

sied.
In Srootlyn (New Yorl) find 7000 Fürber und Ar-seiter demijder Reinigungsanstalten sowie Lastwagensahrer in den Auskand getreten. Es sam zu Insan men it die n att der Vostage, dabei wurde eine Berson durch einen Schuß verwundet. Drei Ausständige wurden verhaftet.

Die "herrenlofen Rinder" in Mostau.

Die "herrensofen Kinder" in Mossau. Mossau, 24. April. (Eig. Draftbericht.) Die Mossaus fahrtoerworkung gibt dekannt, dog sie einem neuen Kampiggen die underung dekannt das sie einem neuen Kampiggen die underung dekannt das sie eine Geadt desellen. Im Verlauf verfiedenen Kagine siehen allein in den leiten 20 Tagen des März 1202 herrensofe in der angehalten worden, die aum Teil auf den Eilenvolm, und Etrasendarhpussen, auf den Trittbruttern und von Stadteil zu Stodtbeil subren und den Trittbruttern und von Stadteil zu Stodtbeil subren und de Internaliser Kinder aussindig gemacht werden. Sie haben strange Erweise ethalten.

Angesamt sind in der gleichen Zeit in Mossau in nicht werden sie 13 13 fällen die Eltern wegen mangelopiter Sowissichtigung der Kinder, wögen verschiedenen Betgeben ber Kinder polizeilich vervannt worden. Ein Teil der Kinder mußte, de sie nichts von ihren Eltern wusten, den sinallichen Rinderheimen zugeführt werden.

Bier neue Todesurteile in Mostau vollstredt.

Bier nette Todesurteile in Wostau vollstreckt.

Wostau, 24. April. (Eig. Drahtmelbung.) Bon dem Mostauer Sondergericht wurden wiederum zwel Küuser den de, eine Generalis, de die Umgebung der Schabt in Schreden verletz hatten.
Die eine Bande, die von dem berüchtigten Banditen Sorot einen Architerflich überlalen, in dem einem Mostauer Borott einen Akteiterflich überlalen, in dem eine technische Sonforenz abgeholten wurde. Zwei am Eingang aufgeholten Sonforenz abgeholten wurde. Zwei am Eingang aufgeholte Sonforenz der der der der der Amelien mit Dolfmellerm wurde einer durch Mellertigke auf der Etelle gestet, der weitere, dorunker ein Schufmann, schwer verletz. Der Bandenanflicher Borobulin wurde zum Tode durch Erheitslitzefe verurteilt.
Dem zweiten Brozel fag ein Aberfall in Berowo im Bestel Prozeit der der der der der Kostau zugrunde, wo eine dreitöpfige Bande in der Mostau zugrunde, wo eine dreitöpfige Bande in der Anset von Artiminoldsamden in eine Wostaug eingebrungen unt. Alle drei Ründer wurden jeht zum Tode durch Erheichen verurteils.

Sämtliche Tobesurteile find bereits pollftredt worden.

Bluttat eines Geiftestranten. Dienstagfrift geriet in harburg Bilhelmsburg ber 54fabrige Jatob Bankau, ber als Geiftestranter vor eima acht Tagen aus einer Beils umb Pflegeonflatt auf Olferurfaub jurfügeschrit wer, mit seiner Gebrau in einen Streit. Als auf die Bilfemie ber Arau bie Lochter und beren Mann berbeielten, priff Bantau zu einem Dolch und verletzte den Schwie gerrahn tödlich. Frau Pankau und ihre Tochter und verletzte der Schwie gerbachte fich selbs mehrere Sticke in den Betbe dund fürzte fich aus dem Fentker auf den Doft wer test liegen blied. Der Juliand der Arauen ist hoff in ungefos.

Der Justand der Frauen ift hoffnungslos.
Tödliches Eftinuglid im Aleinen Walfertal. Der hörer ber Technischen Hochschen Edigertale. Der hörer ber Technischen Hochschen Edigere forn aus Danzig, hatte am Samstagnachmitig mit zwei Kameraden mahrend eines Olterausslugs im Aleinen Walfertal eine Altour auf das Gestesaderplateau unternommen. Albzund der Absahrt fuhr horn voraus. Seine Kameraden ölgien der Spur und fanden, dog dies über die 60 Meter abge Wand des Hohn Jie hinabsührte. Sie fuhren fotort wir Schwenzunsschliebung in Edwarzunglerbititet ab und ertlatteten Mehung. Inter übrung eines Stilehrers ging eine Kettungsabteilung nach er Unfallfelle ab, der es gelang, den Berunglütten noch zu gleichen Albend tot zu bergen. Die Leiche wurde in die bitmat übetzglührt.

gadianitadhinita

die (bie legscopperie, copperie, c

Schweres Eisenbahnunglild in Megiso. Ein Personenzug ber Strede Toluca—Megiso-Stadt stieß am dienstag 19 Kilometer vor der Haupikalt mit einer aus Argiso-Stadt sommenden Loss on och ive zusammen. Bei m Unglild wurden über 50 Bersonen verleit, davon zwölf diwer.

hergeftellt in den Perfil-Werten Sungermarich megifanischer Streifender. 800 freilende Arbeiter der Amparo-Mining haben von Abualulco im Staate Iglisco aus einen Jungermarich nach Regifo-Stadt angeterten. Die Streifenden haben die Ab-lich, bräsident Cardenas aufzusigen und ihn zum Ein-greifen in ihrem Konflitt mit den Unternehmern aufzu-jordern.

sotdern.

Alugeuge versolgen die Bankeünder von Santa Cruz.
Wie zu dem Raubüderfall auf eine Bank von Santa Cruz,
noch dekannt wird, ist auch die Frau des Leiters der Bank
von den Käubern ver zu un det norden. Die Bertosqung
der Käuber ist wegen großer Schneevermehungen sehr schwiertz. Man hat deshalb mehrere Fluggeuge eingesekt.
Wie nunmehr feltgestellt wurde, sind dem Käubern über eine Viertelmillion Pelos in die Hände gefallen.

Das amerisanische Schnellsingzeug in Mameda gelandet.
Das neue ameristanische Schnellsingzeug, das am Dienstagmittag in Hon voll in gestartet ist, landete um 17.88 Uhr Kem Horfer Zeit auf dem Flupplag in Alameda. DasFluggeug hatte unterwegs mit ftarten Gegenwinden zu fämpfen. Es wurde dei seiner Landung von 6000 Jusqueren begeitert begrüßt.

Japanildes Kirihölütenleit und Jagdpatronen.
S ci in niu fu in ummitteldarer Rühe der Karlerlichen Cöxtururben Mittwochmorgen 48 Jagdpatronen gejunden. Die Jund it umfo bemerfenswerter, als am Dienstag in Schjufu in Unwesenheit des Kossesson des Schieberts des Mitches kriefhbiltes fit flattfand, an dem über 7000 K er f on en teilsgenomm haben. Die Poligei hat sofort die Ermittlungen aufgenommen.

Raffauische Landesbibliothek.

Reuerwerbungen (Auswahl). Bom 17. April bis 7. Dai 1935 im Lejejaal ausgeliefit.

Buch- und Bibliothelswefen.

Taidenbud für Bucherfammler. Jahrgang 1-3. München 1925-1928. Miltau, Fr. Geschichte ber Bibliothefen im alten Orient: Leipzig 1935.

Religion.

Otto, M. O.: Dionylos. Frentsurt 1983.
Spanuth, G.: Die altgermaniche Religion und das Christentum. Göttingen 1984.
Spanuth, G.: Glaube und Kult unserer Ahnen.
Eranuth (8.: Glaube und Kult unserer Ahnen.

Baette, B.: Art und Glaube der Germanen. Sam-burg 1934.

burg 1934.
Saeder, T.: Christentum und Kustur. München 1927.
Sirfch, E.: Die idealistische Philosophie und das Christentum. Güterslob 1926. Eichrodt, W.: Theologie des Alten Testaments. T. 1. Leipzig 1933. Overbech, F.: Das Iohannesevangelium. Tübingen 1911.

Seim, R.: Jesus der herr. Berlin 1905. Scheeben, M. 3.: Die Mysterien des Christentums. Freiburg 1932.

1934 Bienede, F.: Deutsche Theologie im Umrig. Solbin

933. Hauer, M.: Deutsche Gottichau. Stuttgart 1934. Diehl, W.: Banduch für die evangelischen Pfarreien er Soweränitätslande u. d. acquir. Gebiet. Dermstadt 1935. Spille Jarca. Sand 8. Büld, W.: Praftische Theologie. Leipzig 1934.

Philosophie, Erziehung.

Meffer, A.: Empfindung und Denfen. Leipzig 1924. Berber, E.: Bjodologie der Reugier. Leipzig 1935. Klages, L.: Graphologie. Leipzig 1935. Winfrid: Sinnwandel der formalen Bildung. Leip-

sig 1939.
Platte, G.: Warum Erziehung trot Bererbung.
Leiptg und Berlin 1938.
Leibtg 1933.
Wohlfahrt, G.: Geift und Torhelt auf Primanerbänken. Andebeul-Dresben 1934.
Hende und ber nichtgreußischen Schlier Wittenbergs in Verußen und 1932.
Leiptge und bei nichtgreußischen Schlier Wittenbergs in Verußen von 1502—1602. Leiptig 1903.

Dlufit, Theater, Runit.

Merian, S.: Mogarts Meifteropern. Leipzig [1900]. Borchert, B. S.: Das europäische Theater im Mittel-alter und in der Nenoissance. Leipzig 1935. Brindmann, A. E.: Plostit und Raum. München

1924.
Schloffer, 3.: Brälubien. Berlin 1927.
Schloffer, 3.: Die Kunft- und Wunderlammern der Spättemaissance. Letpzig 1908.
Te az au re f. G. E.: Kunftgläfer der Gegenwart. Leipzig 1925.
Belfa, D.: Keramit der Rengeit. Leipzig 1924.
Rohde, A.: Die Geschichte der wissenschaftlichen Instrumente. Leipzig 1923.

Staat, Recht, Birticaft.

Russolini, B.: Schriften und Reben 1932—1933. Jürich 1933. Kothe, F.: Der pratitiche Bollse und Betriebswirt in der modernen Wittschaft. Leipzig 1932. Greifzu, S.: Die Kalfulation in der Industrie. Ham-burg 1933. Greifzu, S.: Die Wittschaft im neuen Staat. Ham-burg 1934. Handelberg 1934.

Urhaologie, Gefchichte.

C31 g an, K.: Jur Gelstichte der Tagesliteratur mäß-rend der Freibetisfriege. Band 1, 2. Leipzig 1911. Win de im an n. 3. 3. Reine Schriften und Briefe. Band 1, 2. Leipzig 1925. Rein, R.: Rheinische Urgeschichte. Köln 1934. Maich ke. E.: Der deutsche Ordensstaat. Hamburg

Gutomann, 3.: Um die Westmart. München und

Gu fom ann, 3.: Um die Westmark. München und Berlin 1935. Srbik, H. Kitter v.: Deutsche Einheit. Band 1. München 1935. Jwanzig Iahre allbeutscher Arbeit und Kämpse. Leipzig 1910.

Jwanzig Ta h re alldeuticher Arbeit und Kämple. Leipzig 1910.

Fig 1910.

Brud de K. B. Das gelehrte Bingen. Bingen 1921.

Schnee, S. Die deutichen Kolonien vor, in und nach dem Weltkrieg. Leipzig 1935.

Steve, A. Das brittiche Weltreich. München 1935.

Freller, Die Anglands Weltpolitik als Ciechgewichtspolisik. Berlin, Leipzig 1935.

Wolself, G.: Frankreichs Wiederunsteig zur Weltmacht und zum Empire. Berlin, Leipzig 1935.

Ludwald der K. Der Ausflieg der Bereinigten Staaten und felden der Weltmacht. Berlin, Leipzig 1935.

Held wald, K.: Was ist deutsche Bereinigten Etaaten dur Weltmacht. Berlin, Leipzig 1935.

Seiden München 1927.

Le Fork, Som: Die ewige Frau. München 1934.

Bagner, A.: Den Allende der Provinz helfen.

Kortheuer, A.: Bon Festen und Felern. Herdorn 1934.

Geometrea Culmenfis. Leipzig, 1896. Rütfchte, 3.: Der Kampf um den Erdball. Rünchen und Berlin 1985.

Biographie.

Bismard in Briefen von Zeitgenoffen. Berkin und Leipzig 1934.
Proderfen, A.: Stefan George. Berkin 1935. Keerkegaard, S.: Die Logebücker. Band 1, 2. Innsbrud 1923. Hief d. E.: Rierkegaard-Studien. Band 1, 2. Güters-10h 1938. We ch Hier, E.: Molidee als Philosoph. Warburg 1916. Hand H. Band 1, 2. Güterse von Siemens. Frankfurt und Berkin 1934. Ruhn, H.: Sofrates. Berlin 1934.

Sprache, Christium.
Gerst mener, G.: Walther von der Logelweide im Wandel der Aahrbunderte. Bresdun 1934. — Germanistische Abbandlungen. 5, 68.
We ein kod, H.: Sopholles. Leipzig und Berlin 1931.
Kehler, G.: Die Kamitiennamen der Juden in Deutschland. Leipzig 1935.
Berger, M. G.: Die Haustlichen im Dienste der Reformation. Teil 1. Leipzig 1935. — Deutsche Leiteratur. Reibe 9. Band 6.
Rommer am n. d. Die Moldinentomöde. Leipzig 1933. — Deutsche Leiteratur. Reibe 18, d. Kand 1.
Leipzig 1935. — Deutsche Litzentur. Reibe 18, d. Kand 1.
Leipzig 1935. — Deutsche Litzentur. Reibe 15, Band 6.
Edart, D.: Ein Vermächnis. Minchen 1835.
Kant au, M. Grialin zu: Ein unmöglicher Menich. Bertin 1912.
Echieber, M.: Aus Gelprächen mit Martina. Augsburg 1926.
Greim ann, A. d.: Wesen und Wort am Oberthein. Berfin 1935.

Berlin 1935.
Hape, A.: The tings Mirror. London, Rem Port 1910.
Warner, G.: Ma Defire. London 1882.
Magert 2 üble, M.: Nommildes etymologisches
Wagert 2 üble, M.: Nommildes etymologisches
Wagert 2 üble, W.: Holorische Grammatif der fran1870 (1988). Archipel. Paris 1906.
Deutsches Biologen Handbuch, München 1935.

jum Aufwaschen Spulen und Reinigen;

für Geschirr und alles hausgerat!



Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Weltwirtschaftliche Bedeutung der Textilindustrie.

Feststellungen des internationalen Arbeitsamtes.

Das Internationale Arbeitsamt hat feitgestellt, daß bei der Henstellung von Wolf- und Baumwollkoffen, das heißt, deim Sphanen, Weben und örrtigmachen der Gewode zwischen 8 dis 20 % der gesanten Industriebendiferung der großen Industrieländer beichältigt werden. In Indisen steht dieser Intellung 25 % und in Brasilien fogar auf mehr als 40 %. Die große Modrheit der Beschiftigten in der Tegyblindustrie, mid allerdings 37 au e.n.
Die Tertifikadustrie gehört demografik zu dem wichtigsen.

Anteil auf 28 % und in Bræilien fogar auf mehr als 40 %. Die große Medroti der Beichglington in der Tephindultrie find allerdings 3 ra u e n.

Die Teptisindultrie gehört dem gemäß zu den wichtigten onderfreuwien, vom opialpolitichen Standpunft aus detrachtet, über auch in jeder anderen Hinlich, insdesonderen Modultrieden die Bischiefteit ihrer Erzaugunffle und die Größe der in ihr angelogten Lapialitien gählt sie zu den Größe der in ihr angelogten Lapialitien gählt sie zu den Daupztruppen menschlicher indultrieller Beätigung.

Gerechnet nach der Gesantzahl der 1834 vorhondenen Spindeln, sind die führenden Ba un mo 11 ga ru erzeugenden Expindeln, sind die führenden Ba un mo 11 ga ru erzeugenden Expindeln, Deut ich in an der Geschieden Größen Gerechnet nach der Geschieden Gewirtusliend und Japan. Es folgen: Inlied ist die Kreinigten Schafen, Franklien, Deut ich in am der 11 ga ru erzeugenden Zahl der 1833 vorhandenen Robskidte — erzibt eine andere Reichenloge: Executivité Geaten, Großbritannien, Isaan, Gemietunkiend, Deut ich in nie, Brankreich, Indien, die Tickenlogen Executivité Geaten, Großbritannien nach siniktisch der Spinden von Sa au mah siniktisch der Spinden von Sa der Schafen, die Tickenlogen Executivité Geaten, Großbritannien nach siniktisch der Spinden von Bollgarn und Sollge weben an erster Getelle. Es folgen dann die Bereinigten Geaten, Frankreich, Deut ich is and, Stallien und die Tickendolsonetet.

Großbritannien nach siniktisch der Bertilden und Stallien und die Executivité aller Baummollischlichen der Spindeln und Beditälse entfallt. In weitem Ablah folgen dann erk die übrigen Landen.

Die Erhebungen des Suetenationalen Arbeitsamtes geigen, daß in der Moll und Baumwollindulftre tiefgebende irruhartell Erkünderungen der Stadterungen der indisken der Spinder in die Bertilie der Erfelie er Frechnerungen vollagen dahen. Diele Bertinderungen der Kadhragen der Stadterungen der Kadhragen der indisken den Geschieden Stadter und der Andersausgen der Andervage. Die erheben der Stadterungen der Frankreunge

umjah. Eines ber hierzu besonders wirksamen Mittel ift bie

umjah. Eines der hierzu besonders mirksamen Mittel ist die Regelung der Arbeitsgeit.

Das Internationale Arbeitsamt dat diese Frage dessonders untersucht und unterschied dinightlich der Arbeitsgeit der Erdeitsgeit der Arbeitsgeit der Gruppen von Schalerer:

a) Lämber, in denen die normale regelmäßige Arbeitsgeit des Erdeinen, Frantisch Großpiriamien, Producet, Gubhawien, Registe, Großpiriamien, Producet, Gubhawien, Registe, Großpiriamien, Producet, Gubhawien, Registe, Großpiriamien, Oberderläußige, Francische Gubhawien, Registe, Großpiriamien, Oberderläußige, Großpiriamien, Oberderläußigen und Sapan;

c) Lämder, in denen die normale Arbeitsgeit dirzer als der Indenderen Gebouwertz China, Indeen Wöherliche Arbeitsgeit genügen, wie dei fall allen facilitien Erbeitsgeit fürzer als genügen, wie dei fall allen facilitien Krobungen, die ind genügen, wie dei fall allen facilitien Krobungen, die in der die gange Erbe erktreden, in seiner Beise dem Arbeitsgeit genügen, wie dei fall allen facilitien Krobungen, die in der die gange Erbe erktreden, in seiner Beise dem Arbeitsgeit genügen, wie dei fall allen facilitien Krobungen, die in die vorderungen aus Genaufgeit. Bit wissen der Verfahrungen ger nicht delehen. Aus beisem Grunde führ der Arbeitsche der Schaler der Verbeitsgeit der Verbeitsgeitsgeit der Verbeitsgeitsgeit der Verbeitsgeitsgeit der Verbeitsgeitsgeit der Verbeitsgeitsgeit der Verbeitsgeitsgeit der Verbeitsgeitsgeiten von Leitsgeitsgeiten der Verbeitsgeit verb die einer ergegen Verbeitsgeit Beitsgeit der Verbeitsgeit und der verbeit und Verbeitsgeit Beitsgeiten und der Register verbe

ordnung BG. 7 (Reufosjung der Anordnungen über Einfaufsbewilligung) erlossen, die im "Reichsangeiger" nem 20. 4. 1985 versjentlicht worden ist. In diese Anordnung werden die Früheren Anordnungen BG. 2 (Einfaufsbemilgung) nom 9. Oktober 1984 und BG. 3 (Freigrenze für Einfaufsbemilgungen) vom 20. Rovember 1984 mit einigen Aufsbewilligungen) vom 20. Rovember 1984 mit einigen Anderungen zusammengefaht. Reu binaugekommen ist in § 1 die Ansehenung der Berpstichtung auf Einholmig einer Einfaufsbewilligung sire Cohnspingeschöfte, berner im § 2 die Erweiterung auf Wildigarne, sofern der Anteil an kinstelligen Springlossen im fertigen Gespinkt 15.2/0 oder weniger betrögt.

Bon den heutigen Borfen.

Franklurt a. M., 24. April. (Eig. Draftinelbung.)
Tendeng: An app de da uptet. Und für die deutliche Säche fehlte jede Anregung. Insbesiedere lagen Ortenser Kundlicht nach feiner Seite von, und die Antisje von die Kundlicht nach feiner Seite von, und die Antisje von der Aumdichaft nach feiner Seite von, und die Antisje von der der un weiteren Kleinen Glatifiellungen geneigt. Bet der herrichenden Geschäftsfillet ergaden ihr überwiegend Küdgünge von erma 14 M. Cleftrowerte lagen (hondier, teilweite behauptet. Montammert dieben verhältninglig gut gedalten. Schijdartsaftien verloren die 15 M. um Kenkenmartt gaben Allbeiligt 16 N. nach; die übsigen vorlichfen gegeiere konnten fich etwa behaupten. Plandbriefe lagen weiterdin gut dehauptet. Stadtanleihen notierten umern heiflich die Allbeiligh dei Albweichungen dies zu 25 M. Lagezogeld dieb zu 25 M. unverändert.
Berlin, 24. Uppil. (Eig. Draftmeldung.) Tendent:

Berliner Devisenkurse

seran, as apr a DAD, tregrapment aumanuages for						
	23. Apr	11 1935	24, April 1995			
	Gel4	Brief	Geld	Brief		
Aegypten I Agypt. E	12.345		12.31	12.34		
Argentinien 1 Pup. Peso	0.658	0,662	0.658			
Belgien 100 Belga	41,98	42.06	41.98	42.06		
Brusilien 1 Milr.	0.201	0,203	0.201	0.203		
Bulgarien 100 Leva	3,047	3,053	3.047	3.053		
Canada I Canad. Dollar	2.475	2,479	2.472	2.476		
Danemark 100 Kropen	53.79	53.89	53.64	53.74		
Danzig 100 Gulden	81.10	81.26	81.10	81.26		
Ragiand 1 # Sterling	12.045	12.075	12.01	12.04		
Estiand 100 estn. Kr.	68,43	68.57	68,43	88.57		
Finnland 100 finn. M.	5.32	5.33	5.305	5.315		
Frankreich 100 Fr.	16.38	16.42	16.38	18.42		
Griechenland 100 Drachmen	2.354	2.358	2.354	2,358		
Holland 100 Gulden	167.68	168.02	167.93	168.27		
Island 100 island. Kr.	54.52	54.62	54.38	54.48		
Italien 100 Lire	20.68	20.72	20.68	20.72		
Japan I Yes	0.708	0.710	0.704	0.704		
Jugoslawica 100 Dinar	5.649	5.661	5,849	5.661		
Lettland 100 Latts	80.82	81.08	80.92	81.08		
Litauco 100 Litas	41,61	41.69	41.61	41.89		
Norwegen 100 Kronen	60.54	80.66	60.37	60,49		
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05		
Polen 100 Zloty	46.85	46 95	46.85	46.95		
Portugal 100 Escudo	10.93	10.55	10.90	10.92		
Rumanien 100 Lei	2,488	2.492	2,488	2.491		
Schweden 100 Kronen	62.12	62.24	61.97	62.09		
Schweiz 100 Pr.	80,72	80.58	80.72	80.88		
Spanien 100 Pes.	23,95	34.01	33.97	34 03		
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10,375	10.395	10.375	10.395		

Turket 1 terk 8 1.979 1.963 1.979 1.983 1.979 1.983 1.979 1.983 1.979 1.983 1.979 1.983 1.979 1.983 1.979 1.983 1.979 1.983 1.979 1.983 1.98

	- Building							
g	19	34 103,20 35 107,25 36 107,37	107.25					

dise 127,— 127,— 77,78 102,— 102,— 102,— 102,— 102,— 102,— 102,— 104,— 101,— 1

15.50 15.37

Die Lebensverficherung im Jahre 1934. Beitere beträchtliche Bunahme.

Das Berficheungsgelchäft ber privaten und öffentlichen Lebensverlicheungsgelchäft ber privaten und öffentlichen Lebensverlicheungsgelchäft den Gegebriffen der Insetmonatsflatische Insahre 1893 et siem neuen berfächlichen Auftrage der ihm Betrage von 1915 Bill. Ris. sind hingusefommen, möbrend im Korlahd die Kreisberungsgemmen moch um 239 Bill. Ris. dipenommen batten. Die Fram ie net nu ahmen find om 74 Bill. Rist. im Jahre 1933 auf 786 Bill. Rist. im Jahre 1934 gewächsen.

im Jahre 1934 gewachjen.

Durch vie Belebung des Versicherungsgeschäfts und die Steigerung der Krömieneinnahmen sind die Lebensversicherungen wieder kärfer in die Kapitalversorgung der deutschen Wirtschaft eingeschaltet morden. Gegenüber dem Vorläuft daben die gesamten Kapitalus auf au m VIZ Will, AW, zugenommen. Davon sind 288 Will, AW, am Kapitalmerst, das beith, in Spposischen, Kommunaddurssehen und Vertrapheren angesegt worden. Unter diesen eigenblichen Konton Wertrapheren angesegt worden. Unter diesen eigenblichen Konton und der die und damit zu der Aufschaft von Wertrapheren Bedeutung beholten und damit zu der Aufschaft von Erten Aufschaft und damit zu der Aufschaft von Erten Aufschaft und damit zu der Aufschaft von Erten und an Renten markt detgekragen.

* Güterwagengestellung. In der Woche vom 31. März bis 6. April 1935 sind 720 337 Güterwagen gestellt worden. Richt rechtzeitig gestellt wurden 296 Güterwagen.

* Neue unverzinsliche Neichsichahanweisungen. Der sortsausend sieden Melchafban der unverzinslichen Neichsichasbanweisungen machte die Auflegung neuer Abschultte erforbettlich, und zwar per 16. April 1836s zu einem Diesonsinzi von 3¾ % und per 15. 12. 1936 zu einem solchen von 4 %.

von 3%% und per 15. 12. 1936 zu einem solchen von 4%.

* Einzelprüfung der Jinsrüdfände im Hotelgewerde.
Die "Granflutter Zeitung" meldet; In deung unf die Jinsrüdftände von Hoppothefen, die an Hotelsettiebe gemährt worden sind, ist es zu einer Empfehiung des Sonderausschaften der hier habe handelt es sich nicht um eine generelle Regelung, auf die sich die Schuldner derzien hönnten. Biemedr sind siehende sein der perüft werden, die sinnten Aufrigungen der empfehlenen Aufrigungen der empfehlenen Aufräge zu kellen, und diese werden einzeln geprüft werden, die ihnen Bergünftigungen der empfehlenen Art zugedisligt werden können. Es handelt sich dabet um dert Junkte: 1. können die Rünkfände zum Kapital zugeschlägen merden und 2. in geeigneten Källen dies zu zuet Jahren unverzimsitch belafter bieben. Vorausselsung ist kets, dah die laufenden Jinsen minstlich entricket werden. Die drifte Empfehlung dezicht sich auf die Konnersion. Die zinsermäßigung von 11%% folle outl. den Joetelbetrieben ihm Kapitalium der Schuld zugefüngen werden. Auch diese drifte Regerung mird nicht als allgemeine Mahnahme durchgeführt werden.

* Renfallung der Kuschnungen über Einzukahemile

* Reulassung ber Anordnungen über Einfaufsbemif-ligungen für Baumwollgarne und semebe. Der Reichs-beauftragte für Baumwollgarne und semebe hat eine Un-

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Banken 23. 4. 20 24. 4. 25	Elekt,Lichtu.Kraf 124	Rhein, Metallwaren 139 140	W.M.N.Lb.Gold 11 96.25 96.25	AEG. Stammaktien 37.37 38.50	Kall Aschemist
A. D. Creditanstaly 79.63 83	Enginger Union . 108 108	Rhein, Stahlwerke 107,50 107,75	01/1/4 6,7 96.25 96.25	Aschaffenbg, Zellst, 80,75 79,75	Klicknerwerks
A. D. Cremunitan	Eschwellet 240,-	Riebeck Montan . 99.75 100	4/,1/, 12,13 96.— 96,25	Augsburg - NbgM. 88.88 87.25	
Bank f. Brouindust. 113,50 116.85	Ellinger Maschines 82.50	Rtickforth	45 98 96.25	Bayer, Motoren-W. 131,50 131,75	Lahmeyer & C
Comm u. PrivB. 92,- 94.50	Fatier & Schleicher 64,- 64,-	Rütgerswerke 112,37 122-	9/3 14 100.75 100.37	Bayer, Motoren-W. 131,50 131,75	Laurabdite .
Dedi-Bank 196- 96	L. G. Partenindost, 148,13 148,25	Substitutions, a s a serior serior		Bemberg 116.50 115.75	Leopoldgrube Linds Exmand
D. Eff u. WBank 80.75 83	Frinmechan Jetter 78.25 78.50	inledetfurth	41/.1/ OKbm.1 84 84	J. Berger, Tiefbau 122.25 122.75	LindsElemand
Dresdner Bank . 96 96	Feiten&Guillesume 92.13 92	Schollerhof - Rindg. 165 165	47/2/0 5 94 B4	Berlin-Karlar Ind. 124 78 123.50	Mannesmann
Frankf, HypBank 93.75		Schramm Lack 74.50 74.50	100.7 6.7.8 94 94	Berliner Muschinen 115 88 114.75	Manufeld, Ber.
Pfhis. HypBank . 91.50 92	Geiling & Co	Schriftgieß.Stemper 78 78.50		Brunnk, u. Briketts 179 - 179 -	Manth -Ban-Ut
Reichsbank 160,50 159,88	Gelsenkirchen	Schuckert & Co 105.75 105	141/.1/	Bremer Wollkiam. 147.50	- Mawlesillanhüt
Rhein. HypBank 123.50 123.50	Gestiret 121.80 121.50	Siemens & Haiske 149.75 150	VI.9 94 94	Buderus 97.63 87.37	Metalligenellock
sentior williament	Goldschmidt Th 105	Siemens-Reiniger 81,-	D. Kom. Sam. Ani. 115.37 115.37	Charl. Wasserw 105.37 104.75	Montecatini .
Victor Victoria	Grin & Billinger . 212 212	Suditich immobil. 5.75 6-	do obse Ausi 21.50	Chem. Heyden . 102 25 101,63	Niedzriaus, Ko
VerkUntern.	Hanfwerke Plasen 87.50 87.50	Süddeutsch, Zucker 167.25	L. G. Farben-Bonds 125,25 125,-	Chade 251	Oberschies, Ko.
Harns 24 KO	Harpener 105.25 105	Tellus-Berghau . 95 95		CoutGummi . 147 148	Orunatain & Ko
Hapag	HenningerBeanerst 119,- 120.50	Thuring Lief Gotha		Linoi. Zürich 144.25	Optimization of the
****** \$0.03 So.95	Hinds. Auffermann 103 103.50	Untertranken 109.50 109	47/4 Oesterr.Staatst	1 Admin During 194-20	Phonix-Bergha
Total Control of the	Hochtiel 114.50 114.25	Ver. Disen. Oelfabr.	71/4 Rum, andere. 39 39	Daimier-Bens 93.13 92.50	Polyphon
Industrie	Holemann, Phil 92.25 92.25	Ver. Stahlwerks . 78.88 79.37	5º/, Rum. vereinh.03 4.30	Dt. AttTelegr 113.50 123.50	Rh.Braunk u.F
Akkumulatoren . 161.50	Ilse Berghan 145	Ver. Ultramario . 130.— 130.—	P/1% 13 6.75 6.75	Dt. Cont. Gas 1 - 3.75 123.50	" Elektr. Mas
Abu 53.75 53.37	Inag Erlangen 53 53	Voist & Haffner , 11.25 11.75	6/4 H. 4.13 4.13	Deutsche Erdol 107.25 106.75	., Stahlwerke
AEG. Stammaktien 38.25 38.25	Junghans Gebr 91.13 89	Voigt & Haffuer , 11.25 11.75	67, Türk, Bagded ! 8.50 8.50	Deutsche Kabel . 119.88 119.63	Westf, Ele
Aschaffenb. ABr. 106,25 105,-	Kalichemie 126 126	Westeregein Alk 114,-	41/4//UngSt-R 14 7- 7-	Dt. Lincieum 1 152.75 154.37	Rütgerswerke
. Zellstoff 81.25 90	Kali Aschersichen 113.25	Zellotod Memel 95.50	4º/, Ung Goldrente	Dt. Tel. u. Kabel . 112	Sactisenwerk .
Bad. Masch. Duri 128.50 128.50		Waldhot . 113,50 113.80	4% Une St 10 0.50	Dt. Elsenhaudel 91 90 63	Saladetfurth .
Best, Nümberg	Kirtin, Schangt, & B.	Versicherung	THE OWN THE PARTY NAMED IN	Doctm. UnionBr. 183 183	Schies, Elekt, u.
Bayer, Spiegelgles 45 44.50	Klöcknerwerke . 92.— 91.25		Berliner Börse	Dynamit Hobel . 4 82 80.	Schobert & Be
Daylor spectrons 40,- 44.00	Knorr Heilbroun	Allians-Stuttg-L 218,- 218,-		Mintracht Brann	Schockert & O
Bemberg 116.75	Konserven Brann . 70 70.63	Vet. 273 270	Banken	Hicktr. LiefGes 108 106	Schalthels Pats
Bremen-Besigheim, 98 98	Lahmeyer & Co,- 123	Manubulmer Vers. 50	Bank & Breuindost 114 114.75	Wekt.Licht u.Kreft 125.25 123.75	Signatus & Hale
Brown, Boveri & Co. 80 80	Luurahütte 22 22	Renten	Berliner HdlsGes. 109.75 110.25	Eingelhandt, Br 94.75 94.50	Stohr, Kammen
Buderus 97.63 97.88	Leciwerks 100 - 99.75		Comu.PrivBank 91.75 94.25	LG. Farbeniadustr. 148.50 148.25	Stollberger Zini
Cement Heidelberg 122.50 121,-	Lokem Krau0 95 95	6% Reichmanl v. 27 100.37 100.63	Dedi-Sank 96 96	Feldmühle 122.50 121.25	Süddeutsch, Zu
. Karletadt	Mainkraftwerke 93.50 93.50	51/, 1, Younganiellie 103,13 102.75	Dresdner Bank 98 98	Feiten&Guilleaume 92 91.50	Thirtinger Gus
L G, Chem. Basel s	Mainser Aktien-Br 81.50	AniAust. (Althes.) 112.88 112.75	Reichsbunk 101 100	Geisenkirchen	Ver. Stahlwerke
1-130000 174 174	Mannesmann 77.25 77.50	4% Schutzgebiet.13 10,78 10.75		Gesfürei 122,50 121,37	Vogel TelDeal
130 001 ab 136 136	Mansfelder Berghau 101,75 101,75	07, Wiesb. St. v. 28 82.50 92.50	VerkUntern.	Goldschmidt, Th. o 106 105	WasserGeisenki
Chem Albert 99.50 100.25	Metallaesellachaft 98,75 99.25	41/41/2 Pr. L. Pfbr 19 96.25 96.25	AG. cur Verkehmu. 81.25 81.25	Hamburg Hickir : 127.50 127.75	WHENTIUCDEDKI
Chade 250 250	Ming Mühlenb.	41,1/. 10 98.25 96.95	A. Lokalb. v. Kritw. 123.50 118.37	Hamburg, Mestr. ; 127,50 127.75	Westeregela Al
Daimier-Bens 03.25 927.5	Moento 84.37	470% 21 88.25 98.25	D. Reichsbahn Vr. 122.63 122.63	Harburg, Gummi . 39.25 38.50	Jelistoff Waldh
Deutsch, Erdől . 4 106.75	Motoren Durenstadt	学(*)。 21 88.25 98.25 学(*)。 Kom. 20 94.25 84.25	Париц 34.75 34.37	Harpener 106 - 104.50	Koloniai
Dtsch.Gold u.Silber 214.88 214,13	Neckarw. Ellingen 106 - 106	0/,°/,	HbgSadam. Dps 28.75 27.25	Hoesch 95.75 94,88	
Deutsch, Lincleum 151,- 153,-	Park-o.Dürgerbenu 112 112	41/4/ N Lh Gold 96.50 96.50	Nordfloyd 36.63 36,-	Holsmann, Phil. 93,- 92,50	Otari Mines .
Dyckerhoffa.Wides, 103 104,-	Phonis-Berghou	4/4/4 2 86.50 86.25	Industrie	HotelbetrGes 86.50 85.25	Danker
Eichbaum-Werger, 92,- 91,88	Rh Brannk, u. Brile. 218.25 218.25	4 ¹ / ₃ ¹ / ₃ 2 86.50 86.25 4 ¹ / ₃ ¹ / ₄ 3 86.25 96.25		lise-Berghau 146	Renten
Bicktr, Liefers Ges. 106.50 100.75	The cickt Mannheim 123.50	41/4/, = 3 96.25 96.25 41/4/, = 8,9,10 96.25 96.25	Akkumulatoren . 162.75 161.25	Hee Genusch, . , 121 120.75	0% Krupp-Obli
Werent Street out Language Locates		41/2/4 _ 8,9,10 96.25 98.25	Aku 53.50 53.50	Kalichemie 126,	Tile Ver, Stable
				Company of the latest of the l	

13.128.88 1.27.72.2 0 1.5. 0.8.4.7.8.20 1.5. 0.8. 5,37

where the hotse prefection for one management to be temporary to the hotse prefection to the new forms to the hotse of the international temporary and the prefect in the prefect in the first force in all efficient to the chiefly because the beginning the control to the prefect in the first force in the first force of the prefect force in the first force of the prefect force in the prefect force in the first force of the force of the first force of the first force of the first force of the first force of the force of the force of the first force of the first force of the force of the

Cichafo und die schöne Bervill.

Sfigge von 3ba Rablen Rrog.

Gurithus Scholer, eighted alterbling windt zu beiteit Philiden Gurithus Scholer, Eighted alterbling windt zu beiteit Philiden Gurithus Scholer, Eis batte bei Böhquing und nur auf furge 30ct publicat, gernichet.

3cit publication.

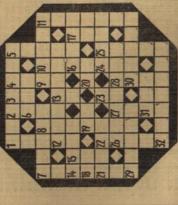
3cit pu

Bennitmorifich fite bie Schriftetung: &. Ganiber in Merhaben. - Drud und Berlag ber g. Schellen ber gifder Solbuchbruferet in Werbaben.

perfennations fer the reference were two experiences. Before in a beginning the section in Corn indicates the comment of the configuration of the configuration. Sum, ide fuels better of before the best into the best of the best of the configuration. Sum, ide fuels best only the best of the configuration worker, and, note? In best of the configuration worker, and, note? In best of the perfect of the perfect of the configuration of the configuratio

Ale aber Verte der Perfect untgeloben falte, von her Anner mients geben der Anten alfalischen falte, nich zuer Annerlen als Schnucklung depalt und befam gleich handeleich.

Kremworträtfel.



Die Wöster bebeuten von fints nach rechts: 1. Melgischer Gerten. 6. Schaufers Ranton. 7. Kantabat. 8. Berbeun nungsreite. 12. Nachengantiet. 14. Brüber berorgagter Getan. 5. Dien. 18. Reibmog (Webtigman). 19. Beipole ten. 20. Schaudnung für Iteine Hille. 21. Ehrieder Wendl. 24. Schaudn. Des Sumbes. 26. Schleitigte Beigleiung. 22. Reibegegeit. 39. Deutscher Diet St. 18. Schlig in Sancraffen. 32. Beiferinger.

"Auftölung des Gibentätste in Rammer 196:
L. Disteme, 2. Angenet. Befetzet.
Rankippe. B. Tornsolden. T. Innogen, 8. Meteri.
Barnontum. 10. Amalgam. 11. Untuhe. 12. Salpeter. 13.
Chiffun. 14. Veleda. 15. Saltam. 16. Panlan.
Das Zint lautet: Die Aft im haus erspart den Im-

Täggliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts 8 98c. 111.

Cin-bom nung emili Cin-cine: § 2 limb-niger

ung.)

utign
triess

bettriess

bettriess

bettriess

bettriess

bettries

magen

bettries

magen

bettries

magen

bettries

magen

bettries

magen

tries

magen

tries

tr

4. 13 6.37 5.30 5.90

Mittwoch, 24. Mprif

1935.

"Einde Berte!"

Chinet Polity prang vor, mitten hineln in den Lidifegel, den die größen Gesimwerker vor fich dere Lidifegel, den die größen Gesimwerker vor fich dere nicht der die Lidife.

Das Auto verlangiante die Jahrt; es wat wirlich de decennte Tage, Günter piffi aum Baldonius rand die.

"An ihre den Deren nich der Oliter Piffi aum Baldonius der nicht mehr auglingen, die wiede Gesche ins Geschepungen, der der die Rebeldinge vor nicht mehr auglich die Berte Gesche ins Geschepung genommen werden fam. Das ift eine Bistischoff mit den Tagen, Ein gesche fam. Das ift eine Bistischoff mit den Tagen, Ein Michael auf Schriffett wird dar feene Spaß mehr, det Geben. Geliger vor ich der den Bistischoff mit der Gebrie Bistischoff mit der Bistischoff mit der Bistischoff mit der Bistischoff mit der größen Tonne eundschen mit der größen Tonne eundschen mit der Ginner unterbrand—für George Begriffe zu ichter Geiner was inspisionen. Bestisch den Ginner unterbrand—für George Begriffe zu ichter Gener Schall wie möglich auf "Ranfendunge"! Hill, febren Sie die möglich auf "Ranfendung"! Hill, febren Sie des Menich!"

Sook ant dem Berg, doch tief in den Biddern, fan de Karipening, Eint ein Riterfalog mit Zurtier bei und Ausfreinfangen. Eint einter vernöchten und anspiralgenotten, die stembenichen als inversignate Grinfighe. Gestab fram den guten Grinfalt, de Glad frammt dur man date weit und beteilt fen, 3d, filt die großfüddigen Ausgefürft. Das gerneutet und der der der der der Strikerfal erneuert und mit albeutichen Bichen ausgefürft. Das Milleum entlieb einge wertolle Genalder in breiten genalten entliede der Berten bie Zegen freugten, einer Riefert noch ist eher Berten bie Zegen freugten, einer Riefert noch filt der Berten bie Zegen freugten, einer Riefert noch filt der Berten bie Zegen freugten, einer Riefert noch filt der Stummtandomen. Gibberten entbedfen den Reis befese Drete bir des fan den den stellen der Reis befesen der Stummtandomen. Gibberten entbedfen den Reis befese Drete bir des forden der an der Anferenburg den forde jedenmant eine mehren Miller gott er se fill auf der "Staffenburg". Die vielen gelichen Eigen erfrüchlichen den der Reistummt im Eich. Aufgericher der der Gestab gereit in der gelichen eine Grieben der Staffenburg der Aufgeburgen und der filte der Staffenburg. Die vielen gelichen fagen der Griebe der Reinflichen der in Rei "Michenischen der in Geneben der Millerangen der den führen deren gleichen Bert für der der der Griebe und Grieben der Hillerangen der führen der den führen deren führen der den führen deren führen der den führen der führen der den führen der der gene der der gene der der gene der gene der gene der gene der gene der ger

Anderung im Hause Tiebruck

(Rachbrud verboten.)

5. Bortfetjung.

Günter nahm die harte Jungenhand, die sich sipm schinder, und umschließ sie mit seinen sehrigen dinnen Früngern.

"Alle den jetzt auf auf gute Dauerfreundschaft! Ich glaube, feiber halt und nich sehonders gemocht. "Du markt inner anders" mich Georg aus.
"Ree des nicht, nur hatte ich niede nitzennacht, und du wurzi orgiese". "Ka. sochlos", Georg durchbernig den stigennacht, und Dautel mit seinem rudigen Bild, "meine Plauter mar immer frant.

Daren einder mit seinem rudigen Bild, "meine Plauter mar der eine einem erwieden gegen ber soch und eine einem gegen Bild, "meine Plaute mar feiner sein sein auf dies fichtig und gut, foult — häutest den under so werden förmen.

Landen. "Beie denn?" forfate Georg, und das größe Wilfen Geiteres um alle merifolischen Dinge des Leibes und der Geele erregten ihn.

Geele erregten ihn.

"Van, fo anfrändig und ehrlich, fo ochte Elft, Satteft der an eine infen inden Bei eine erregten ihn.

"Van, fo anfrändig und ehrlich, fo ochte Elft, Satteft der und in den in den firmten, des gebes eines erregten fömmte. Den auren Georgi Egiere dieffen ihret Familie doch num nicht antum, mas fie wolfen.

An auren Georgi Satter Dieffen ihret Familie doch num nicht antum, mas fie wolfen.

Romate es mögligt ein, dolf man fich ein den fotstelle und State nicht erregten. Stäntlich eine Erregten zu mögligt ein, doch mer phunden. Bater datte zu Kamilia geligt, die Georgi jedoch einens ein, mögligt ich doch der im Falle phun Stater der gegen gerich im zu Beutrellung, wos fiel tilt mid pigli doch nicht. Das deite Bater der Wältlich, die bliede Gans Heutsphierte domnets über gegen.

Marie und Ledwart moern nicht die etnigten Gulle, im großen Altertfact Alfen ein paar Leathon. Die Gestlere finnden meit offen, und der Negen rann raussend in das Blattwert des misden Aleines. Wie vor die anderen Gosse, do wurde auch vor Naria anderen Gosse, do wurde auch vor Naria anderen Gosse, do wurde auch vor Naria afdieste, als Tiebrust eine Halife ebessen Aleines geseht. Naria afdieste, als Tiebrust eine Goss die entstehe Aleide, doch das Einerstehen Aleide der Seine Aleide eine Goss die entstehen Seine der Gossen d

"Maria, noch vor Aussem glaubte ich, mein Leben für das Glüd sei zu Einde geweien und es diefte entr mehr Arbeit und Dienst am anderen Versichen sitz mich geben. Plöglich ist alles anderen."

Er unterbrach sich seine hohe Stirn sohre bunkelra, das Auge, diese Kihle, sachischapitige Auge des berühmten Auges nach einen gang neuen Ausdert am, einen Augenschen, der den Ausdert, vor dem Maria ergittette. Ihr hatte genicht, Tiedruck verdeum, au genichen, num sch ie, die er Liede sichtig war, einer lange ausgeseicherten, großen der brüngenden Liede. Sie schled die Augen Alles dreibt sich um sie. In dieser ührer Bewunglichseit spürte sie ieine Hahr, die fichalig der Augenschleit spürte sie ieine Hahr, die fich um die ihren legten.

"Maria, Sie ichenten mit über die Nasen viel: Kne Augend, Ihre Underithrebeit, Ihre Jufunft, Und ich? Ich die eine alternder Name, der sufrischn Jahre alter ift als Sie, und der Ihnen sogfeich mit der Herra der Kinder aufbürdet."

Jest öffnete sie Augen, ihr empörter Bid ent-züdte Tiebrud.

Und plöhlich i h liefen fie, nichts als "Gerold n ihr die Tranen aus ben

"Mania, aber Maria", seine Hande deindten die ihren leitet, "ich siede Sie, Maria. Ich stode Sie warse den nie gefannt und beachet und doch voren Sie immer um nich."
"Ich ich" gestend sie mit schwer Ehrlichteit, "habe den größen Arja zieri bewundert, dann bemitiedet und sleifelich."

"Bemilieibet, Maria?"
"Ja, ich fab mit offenen Angen den Meniden und den Kanpf einer ferbenden den Tad." Frau wider

mir?" Soviel auften Gie domals idon

"Ja."
Gie schwiegen lange. Dann ja aber mit ber starten Stimme bes gludlich — febr gludlich." jagte Tiebrud es Mannes: " a einfach,

Run fragte ste, wie es ihr seit langem am Serzen golegen: "Wie werden die Kinder es aufnehmen?"

"Die Kinder?" Er hatte wirklich noch nicht darüber nachgedacht. "Kun, wie werden lie es aufnehmen" Ich denke, sie machen feine Schwierigketen. Gegen eine Mutter, wie du sie die, kömnen sie dach nichts einzuswenden haben." Er gebrauchte aum ersten Philae das vertraute Du die gegenüber; sie demerkten es beide und siedetten sich an mit ihren überladien Gesichtern.

"Ich weiß nicht. Jebenfalls möchte ich dich um eines bitten, Getodo! Loft sie mich ungezwungen kennenkerten, daniel sie mich vorurteilöffet sehen und nicht von vorns hetein absohnen können."

Gefpenfter 110 ble Manb,

Gd

Abit beich die in der i

Wer las mich aben wifth", verkeftente sie mitt lauster beise andere Frau nicht achten und gern haben seine deren. An neunen fernen.

Ander die andere Frau nicht achten und gern haben iernen.

Ander die andere Frau nicht achten und gern haben eine anteusfanne Wennelden, das siehe und große Gild in mein Leben. Durauf haben de Kindere den Anrech. Maria, das ihre Kechte under keine den Anrech.

Waria, das ihre Kechte under feiner kand hervor und letzt sie auf die keine.

"Da, ihr Täter! Albe leich siede ihr doch gereigt, das aufgegeen?"

"An, Geroße benn es gibt auch ein feelisces Aufgeben, wenn du auf nach beiter Aleinung äußerlich es ihren an nicht siehen läßt."

"Meine Kinder haben au gehorden und sich ein der siehen, vonn hers Haben au gehorden und haben der nicht auf Kolten ihrer Geeten gehen. Und her en der nicht auf Kolten ihrer Geeten gehen. Und her en dart uch auf Kolten wollen. Alle der nicht auf Kolten wollen. Alle der haten der beinder Sollegin, meinetwegen fannel von den Kolten eine hohrer deltschie kinder in die kennellen. Die doch einen guten Kon. Die ladet mit keine Sollegin, meinetwegen fannel weit beindere Koltegin, meinetwegen tannel weit den Kontenen. Den den Kontenen der haten kinder en der harmlien Kontenen. Den kein Koltegin, meinetwegen tannel er harmlien Eindaum inder ein die den Kinderen in die kennellenen. Den den Kinderen mich kennellenen. Den den Kinderen mich kennellenen. Den den Kinderen mich in mich kennellenen. Den den Kinderen mich kennellenen den Kontenen. Den den Kinderen mich in die kennellenen der kinderen und die kennellenen. Den den Kinderen und die kennellenen den kennellenen den kinderen und die kennellenen den kennellenen den kontenen und die kennellenen den kontenen und die kennellenen den kennellenen den kontenen und die kennellenen den kontenen den kontenen den kontenen und die kennellenen den kontenen der d

Tiebrud ichaute sie voll Bewumderung an.

"Hr Freuen pach das alles doch gang anders an; wir Mainer daden logleich das Schwert in der Hand und wollen beigert oder brechen."

"Ich glaube", sigte sie titll, "deine Frau würde auch nicht anders gehandelt haben als ich."
"Nagdalene" Kal" Er iturre sie pläglich an. "Du das recht, das Lieble. Ich darf nicht so mit Magdalenas Kindern umgehen."

deurig. "Ich baufe", verlangte Georg. "Ich habe es fatt, sier herumgufpionieren. Das batte ich alles ein-

,,3 Fra nete Rede als tollet tige territ für e diene Groß m D land Beien Huge Land peut Berebet

Georg

(Se

bewunderte Gunter Baftings Sandlungsweife

(Fortfegung folgt.)

Große Göttin einer fleinen Welt.

Bon Georg 20. Bijet.

Schalter einer Schöften. Man abalter Look seite ein geben in der Schöften. Den Banker bei Schöften der Beite der Schöften der Wilde in Schöften der Wilde in Schöften der Wilde in Schöften der Wilde in Schöften der Schöften der

"Ob, es interessert mich doch sehr ... Ich hatte nämlich auch solch einen Laden. Ich glaube, seder Mensch hat solch ein Knusperhäuschen, das er anhunnett."